

Intelligente Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera

Bedienungsanleitung

Version 1.0.0

Inhaltsverzeichnis

1	MERKMALE	1
1.1	Allgemeines	1
1.2	Schlüsselmerkmale	1
	HD-Video	1
	Verlustfreie Übertragung.....	1
	Koaxialsteuerung	1
	OSD-Menü	1
	Zoom-Geschwindigkeitsbegrenzung	1
	Bildschirmanzeige.....	1
	Voreinstellung	1
	Autom. Scan	2
	Automatische Tour.....	2
	Muster	2
	Privatsphärenausblendung	2
	Relaisaktivierung.....	2
	Automatische Umkehrung	2
	Selbsttest nach dem Einschalten.....	2
	Tag-/Nachtumschaltung.....	2
	Autofokus	2
	Gegenlichtkompensation	3
	Gleichzeitiger PTZ-/Zoombetrieb.....	3
	3D intelligente Positionierung	3
	Stand-by.....	3
	Einschalten	3
	Bildstabilität/Umkehr	3
2	VORBEREITUNG VOR DER VERWENDUNG	4
2.1	Netzwerk-Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera einstellen	4
	2.1.1 IP-Adresse ändern.....	4
	2.1.2 Anmelden über Webschnittstelle	6
2.2	Analog-Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera einstellen	7
	Einrichtung von Baudrate und Parität.....	8
	Einrichtung der Adresse	8

2.3	HDCVI-Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera einstellen.....	8
3	DIE MENÜS	10
3.1	Menü öffnen	10
3.1.1	Analog-Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera und HDCVI-Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera	10
3.1.2	Netzwerk-Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera	11
3.2	Menüpunkte.....	13
3.3	Funktionen und Betrieb	15
3.3.1	Systemeinstellungen.....	16
3.3.2	Display einstellen.....	18
3.3.3	Kameraeinstellungen	21
3.3.4	Funktionseinstellungen	31
3.3.5	IR-Lichteinstellungen	43
3.3.6	Weißlicht einstellen.....	44
3.3.7	Lasereinstellungen.....	45
4	SYSTEMANSCHLUSS.....	46
4.1	Systemdiagramm.....	46
4.2	Alarmanschluss	46
5	TÄGLICHE WARTUNG	47
5.1	Regelmäßige Reinigung	47
5.2	Probleme und Lösungsvorschläge.....	47
6	ANHANG I BLITZSCHUTZ UND ÜBERSpannungSSCHUTZ	48

Willkommen

Vielen Dank, dass Sie unser Produkt gekauft haben!

Diese Bedienungsanleitung ist als Referenz zum Betrieb Ihres Systems konzipiert.

Hier finden Sie Informationen zu dieser Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera sowie einen detaillierten Menübaum.

Bewahren Sie die Anleitungen für späteres Nachschlagen auf.

Vor der Installation und Bedienung lesen Sie bitte sorgfältig die folgenden Sicherheits- und Warnhinweise!

Wichtige Sicherheits- und Warnhinweise

1. Elektrische Sicherheit

- Installation und Betrieb müssen den örtlichen elektrischen Sicherheitsvorschriften entsprechen.
- Die Spannungsversorgung muss den Anforderungen in SELV (Safety Extra Low Voltage) und der Nennspannung der eingeschränkten Spannungsversorgung gemäß IEC60950-1 entsprechen.
- Wir übernehmen keine Haftung oder Verantwortung für Feuer oder Stromschlag infolge von unsachgemäßer Bedienung oder Installation.
- Wir haften für keine Probleme, die aufgrund von nicht autorisierten Modifikationen entstanden sind.

2. Transportsicherheit

- Achten Sie während Transport, Lagerung und Installation darauf, dass das Gerät keinen großen Belastungen, Vibrationen oder Spritzwasser ausgesetzt ist.
- Verwenden Sie die Originalverpackung (oder gleichwertiges Material), wenn Sie Geräte an den Hersteller zurücksenden.

3. Installation

- Schließen Sie das Gerät nicht an das Stromnetz an, bevor die Installation abgeschlossen ist.
- Installieren Sie einen entsprechenden Unterbrecher.
- Stellen Sie keine Gegenstände auf dem Gerät ab.

4. Umgebung

- Geräte dieser Serie müssen an einem kühlen, trockenen Ort, fern von direkter Sonneneinstrahlung und brennbaren oder explosive Stoffen installiert werden.
- Schützen Sie das Gerät vor elektromagnetischer Strahlung.
- Achten Sie auf ordnungsgemäße Ventilation.
- Schützen Sie das Gerät vor Wasser und anderen Flüssigkeiten.
- Achten Sie darauf, dass sich die CCD- (CMOS-) Komponente außerhalb des Strahlungsbereichs eines Lasers befindet. Anderenfalls sind Schäden an der optischen CCD- (CMOS-) Komponente möglich.
- Installieren Sie Blitzschutz für das Gerät.
- Wir empfehlen, das Gerät an den Masseanschlüssen zu erden, um die Zuverlässigkeit der Kamera zu erhöhen.

5. Tägliche Wartung

- Geräte der aktuellen Serie haben keinen Ein-/Ausschalter. Ziehen Sie die entsprechenden Anschlusskabel vor Installation oder Wartung ab.
- Setzen Sie die Staubschutzkappe auf die CCD- oder CMOS-Komponente zurück, wenn das Gerät für längere Zeit nicht benötigt wird.
- Berühren Sie die CCD- (CMOS-) Komponente nicht. Reinigen Sie das Gerät außen mit einem Blasebalg. Verwenden Sie ein weiches Tuch und etwas Alkohol oder ein mildes Reinigungsmittel, falls erforderlich.
- Verwenden Sie keine Lösungsmittel wie Reinigungsbenzin oder Verdünner oder Scheuermittel. Hierdurch kann das Objektiv beschädigt und die Leistung des Geräts beeinträchtigt werden.
- Bei starker Verschmutzung können Sie auch etwas Haushaltsreiniger verwenden. Wischen Sie das Gerät abschließend mit einem trockenen Tuch ab.

6. Zubehör

Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlenes Zubehör.

Vergewissern Sie sich vor der Installation, dass alle Teile mitgeliefert wurden:

Wenn in Ihrem Paket Teile fehlen, kontaktieren Sie bitte so schnell wie möglich Ihren örtlichen Fachhändler.

1 Merkmale

1.1 Allgemeines

Die intelligente Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera ist ein Produkt mit hoher Integration. Sie hat ein neues strukturelles Design mit praktischer Installation. Es gibt keine Störung des Überwachungsbereichs. Das Gerät zeigt ein klares Bild, ist digitalisiert und einfach zu installieren.

1.2 Schlüsselmerkmale

HD-Video

Unterstützt Megapixel-Auflösung.

Verlustfreie Übertragung.

Unterstützt eine Übertragungsbereichweite von mehr als 500 m mit 75-3 Koaxialkabel.

Hinweis:

Nur unterstützt durch einige intelligente Hochgeschwindigkeits-Kuppelkameras.

Koaxialsteuerung

Unterstützt Koaxialübertragung des Steuersignals.

Hinweis:

Nur unterstützt durch HDCVI intelligente Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera.

OSD-Menü

Die intelligente Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera unterstützt OSD-Menüs in Chinesisch und Englisch (umschaltbar). Anzeige verschiedener Informationen, Einstellung der Funktionen und verschiedener Kameraparameter im Menü der Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera.

Zoom-Geschwindigkeitsbegrenzung

Die intelligente Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera verfügt über eine automatische Abgleichtechnologie zwischen Bildschärfe und Drehgeschwindigkeit. Die Schwenk- und Neigungsgeschwindigkeit der Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera ändert sich mit der Vergrößerungsrate, die Kamera bewegt sich bei stärkerer Vergrößerung langsamer. Die Kamera bewegt sich bei geringerer Vergrößerung schneller.

Bildschirmanzeige

Bildschirmanzeigen für Voreinstellung aufrufen, Voreinstellungsnummer, Name, Systemtemperatur und Azimut während Tour über Menüeinstellungen.

Voreinstellung

Mit der Voreinstellung speichert die Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera die Adressparameter (wie PTZ Neigung/Schwenk, Brennweite usw.) und kann diese Parameter für die PTZ-Einstellung der Kamera aufrufen. Voreinstellungen sind über die Tastatur einfach speicherbar und aufrufbar.

Autom. Scan

Mit dieser Funktion kann die Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera horizontal vor und zurück suchen und das Bild eines bestimmten Bereichs mit einer bestimmten Geschwindigkeit anzeigen. Die Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera kann vor und zurück suchen und das Bild eines nach links und rechts festgelegten Bereichs mit einer bestimmten Geschwindigkeit anzeigen. Die Funktion kann über das OSD-Menü eingestellt werden.

Automatische Tour

Mit dieser Funktion werden Voreinstellungen zu einer automatischen Tourliste zusammengestellt. Die Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera bewegt sich dann in regelmäßigen Intervallen der Reihe nach zu diesen Voreinstellungspunkten. Die Einstellung erfolgt über die Tastatur.

Muster

Speicherung des Betriebs wie Schwenk, Neigung und Zoom zur Wiederholung. Der vorherige Betrieb kann wiederholt werden.

Privatsphärenausblendung

Der Bildschirmbereich, der durch den Bediener abgedeckt wird, kann eingestellt werden. Mit der horizontalen und vertikalen Bewegung der Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera ändert sich die Bildgröße und der unsichtbare Bildbereich bleibt stets abgedeckt.

Relaisaktivierung

Es können 7 NO- oder NC-Eingänge (Ein/Aus) und 2 NO-Alarmausgänge angeschlossen werden. Die Relaisaktivierung kann die Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera zur Implementierung der Voreinstellungsaktionen bei Alarmauslösung einstellen.

Automatische Umkehrung

Ermöglicht die manuelle Verfolgung von Objekten, wenn das Objekt unter der Kamera ist. Direkte Joystickbedienung auf der Tastatur zur 180° horizontalen Bildumkehrung der Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera, um eine kontinuierliche Verfolgung zu gewährleisten.

Selbsttest nach dem Einschalten

Die Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera kann nach dem Einschalten einen Selbsttest durchführen. Dies umfasst einen Motor- und Kameratest horizontal und vertikal, die Zoomfunktion und Anzeige der Systeminformationen der Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera.

Tag-/Nachtumschaltung

Es gibt mehrere Tag-/Nachtmodi, wie Auto, Manuell, Timer usw.

Hinweis:

Obige Funktion hängt vom Gerätmodul ab.

Autofokus

Unterstützt Autofokus.

Gegenlichtkompensation

Ein Objekt wird bei starkem Hintergrundlicht dunkel dargestellt. Die BLC-Funktion gleicht die Helligkeit automatisch ab. Helle Szenen werden zur Vermeidung der Überbelichtung angepasst. Auf diese Weise erzeugt die Kamera ein klares Bild.

Gleichzeitiger PTZ-/Zoombetrieb

Die Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera kann während Schwenk und Neigung vergrößern und verkleinern oder eine der Funktionen (Schwenk, Neigung oder Zoom) unterbrechen. Autofokus und automatische Irisblende der Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera garantieren ein stabiles und klares Bild.

3D intelligente Positionierung

Unterstützt 3D intelligente Positionierung; die Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera kann im gewählten Bereich automatisch verfolgen.

Stand-by

Die Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera begibt sich in den voreingestellten Stand-by-Modus, wenn es für einen bestimmten Zeitraum keinen externen Befehl gibt.

Einschalten

Die Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera fährt nach dem Rebooten und einem Selbsttest hoch und führt sechs Einstellungen aus: Automatikbetrieb, Voreinstellungen, Suche, Tour, Muster und keine.

Bildstabilität/Umkehr

Bildstabilität und Bildumkehr können im Menü eingestellt werden. Die Bildstabilitätsfunktion macht das Bild stabiler, wenn das Gerät in einer Umgebung mit hoher Vibration eingesetzt ist. Die Bildumkehrfunktion erleichtert die Überprüfung des Bildes.

Hinweis:

Die Funktion ist vom Gerätemodul abhängig.

2 Vorbereitung vor der Verwendung

Folgende Einstellungen müssen vorgenommen werden, bevor die intelligente Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera gesteuert werden kann:

- **Netzwerk-Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera:** Alle Hochgeschwindigkeits-Kuppelkameras haben eine werksseitig voreingestellte uniforme IP-Adresse (Standard-IP: 192. 168.1.108). Das IP-Netzwerksegment muss gemäß der Netzwerkumgebung geplant werden, damit die Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera auf das Netzwerk zugreifen kann.
- **Analog-Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera:** Zunächst müssen Adresse, Baudrate und Parität für die Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera eingestellt werden, damit das Gerät auf die Steuerbefehle reagiert.
- **HDCVI-Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera:** Zunächst müssen Steuermodus und Protokoll am Back-End-Kodiergerät eingestellt werden, um die Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera zu steuern.

2.1 Netzwerk-Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera einstellen

Hinweis:

Nur einige Netzwerk Hochgeschwindigkeits-Kuppelkameras unterstützen das OSD-Menü, weitere Einzelheiten finden Sie in der Beschreibung für das Gerät. Nachstehende Abbildungen dienen nur als Referenz.

2.1.1 IP-Adresse ändern

Die intelligente Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera kann eine IP-Adresse über das schnelle Konfigurations-Tool beziehen und modifizieren, siehe „Bedienungsanleitung Konfigurations-Tool“ (Config Tool_User Manual) für weitere Einzelheiten.

Hinweis:

Derzeit unterstützt das Konfigurations-Tool nur die Suche der Kamera im gleichen Netzwerksegment wie die Computer-IP-Adresse.

Schritt 1

Doppelklicken Sie auf „ConfigTools.exe“ und öffnen Sie das Schnellkonfigurations-Tool.

Schritt 2

Doppelklicken Sie auf das zu konfigurierende Gerät und das Dialogfenster „Anmelden“ (Login) wird angezeigt. Geben Sie IP-Adresse, Benutzername, Passwort und Portnummer der Kamera ein und klicken Sie auf „Bestätigen“ (Confirm).

Hinweis:

Der standardmäßige Benutzername und das Passwort lauten admin und admin, der Standard-Port ist 37777. Siehe Abbildung 2–1 für weitere Einzelheiten.

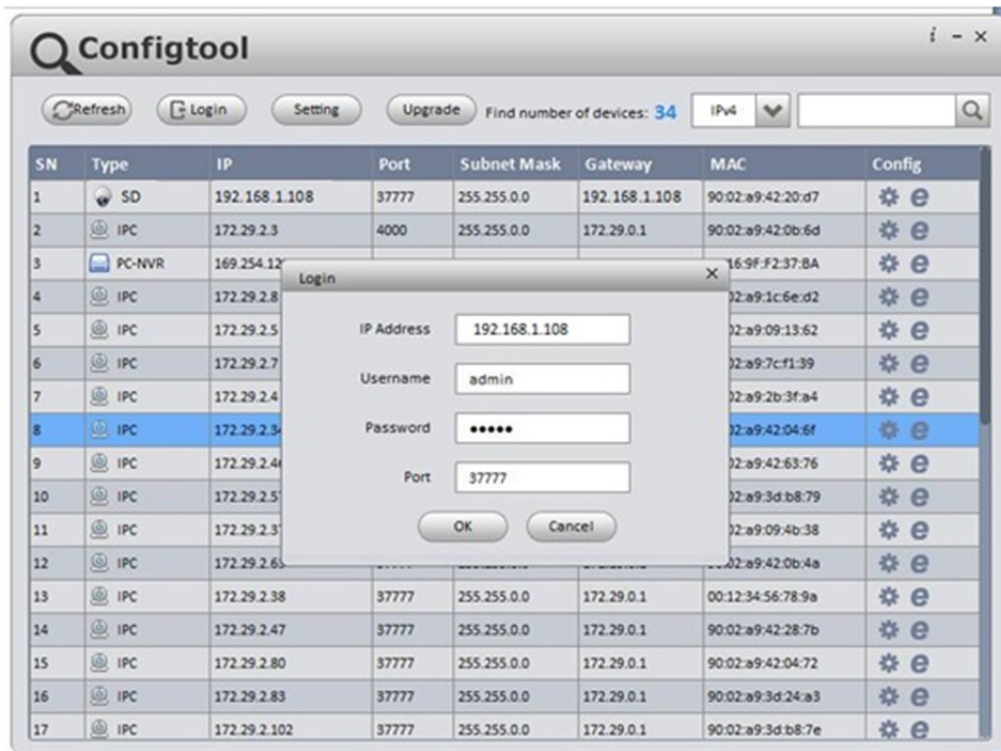


Abbildung 2–1

Schritt 3

Ändern Sie die IP-Adresse der Kamera im Menü „Netzwerk“ (Net), klicken Sie dann zum Beenden der Änderung auf „Speichern“ (Save).

Siehe Abbildung 2–2 für weitere Einzelheiten.

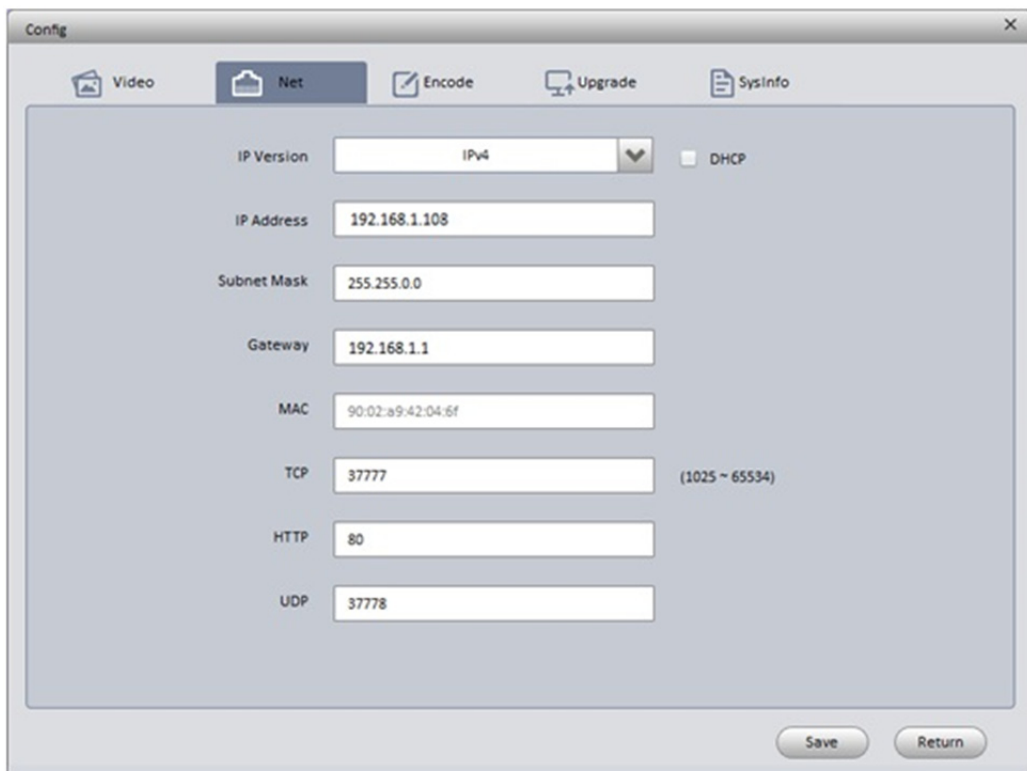


Abbildung 2–2

2.1.2 Anmelden über Webschnittstelle

Hinweis:

Unterschiedliche Geräte können abweichende Web-Oberflächen haben, die nachstehenden Abbildungen dienen nur als Referenz. Siehe Dokument „WEB Bedienungsanleitung“ (WEB Operation Manual) auf der CD und das angezeigte Menü für weitere Einzelheiten.

Schritt 1

Öffnen Sie den IE und geben Sie die geänderte IP-Adresse der Kamera in der Adressenzeile ein.

Schritt 2

Das nachstehende Anmeldemenü wird angezeigt, geben Sie Ihren Benutzernamen und das Passwort ein (werksseitig jeweils admin und admin) und klicken Sie anschließend auf „Anmelden“ (login). Siehe Abbildung 2–3 für weitere Einzelheiten.



Abbildung 2–3

Schritt 3

Nehmen Sie die Installation gemäß den Bildschirmanweisungen vor; siehe Abbildung 2–4 für Web-Hauptmenü. Ändern Sie das Administrator-Passwort möglichst sofort nach erfolgreicher Anmeldung.

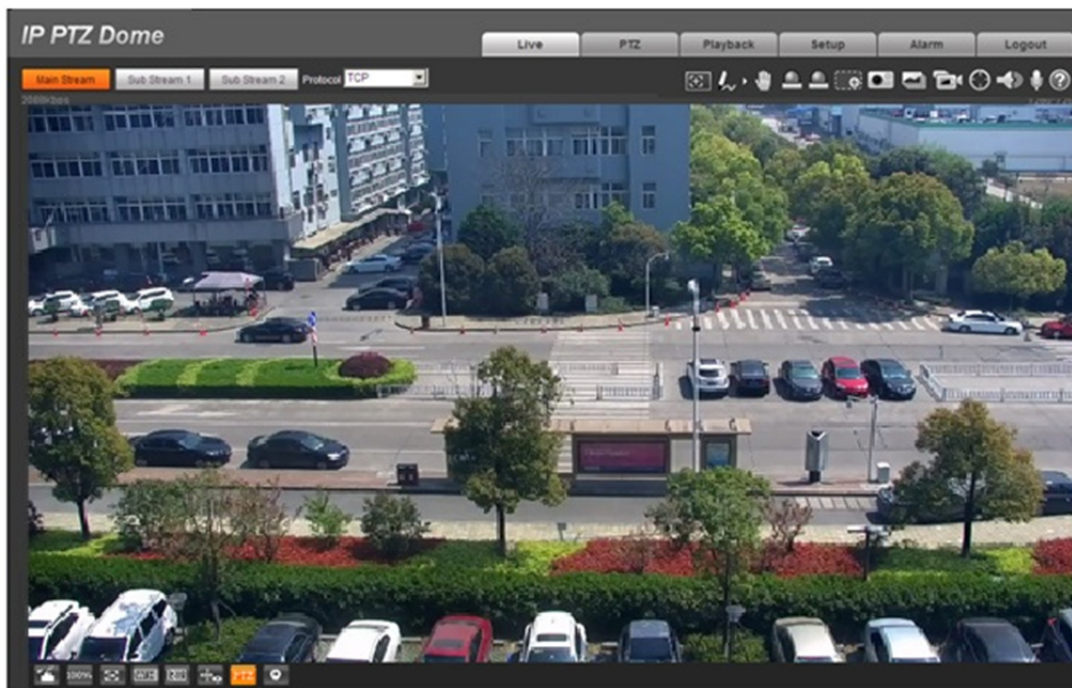


Abbildung 2–4

Hinweis:

Die Webschnittstelle kann je nach Produkt abweichen, siehe Produkt für weitere Einzelheiten.

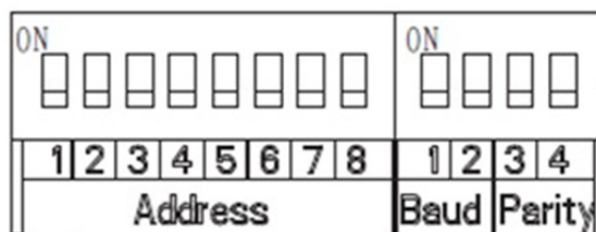
2.2 Analog-Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera einstellen

Vor der Steuerung müssen Sie Adresse, Baudrate und Parität einstellen, die von der Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera genutzt werden. Erst nach Abschluss all dieser Einstellungen kann die Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera auf Steuerbefehle reagieren.

Hinweis:

Schalterstelle und Aufbau weichen je nach intelligenter Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera ab, siehe entsprechende Installationsanleitung für weitere Einzelheiten. Die folgende Abbildung dient nur als Referenz.

Der Schalter der Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera ist in Abbildung 2–5 dargestellt; nach dem Rebooten werden die neuen Einstellungen übernommen, nachdem Baudrate, Adresse usw. zurückgesetzt wurden.



Einrichtung der Adresse Einrichtung von Baudrate und Parität

Abbildung 2–5

Wenn Sie den Schalter auf 1 einstellen, ist bei der Adresseinrichtung 1 das niedrigste Bit und 8 das höchste Bit; bei der Einrichtung von Baudrate und Parität ist 1 das niedrigste und 4 das höchste Bit.

Hinweis:

Die intelligente Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera kann das Industriestandardprotokoll, Pelco-D oder Pelco-P, automatisch anpassen. Das Steuerprotokoll muss nicht per Wählschalter eingestellt werden.

Einrichtung von Baudrate und Parität

Bei Schalter 1 – 4 sind 1 und 2 Baudrate- und 3 und 4 Paritäts-Bit.

1	2	Baudrate
AUS	AUS	9600 bps
EIN	AUS	4800 bps
AUS	EIN	2400 bps
EIN	EIN	1200 bps

Tabelle 2-1

3	4	Parität
AUS	AUS	OHNE
EIN	AUS	GERADE
AUS	EIN	UNGERADE
EIN	EIN	OHNE

Tabelle 2-2

Einrichtung der Adresse

Die Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera ermöglicht die Adresseinrichtung per Wählschalter. Der Encodiermodus nutzt das binäre System. 1 bis 8 sind gültige Bits. Das höchste Adressbit ist 255.

Weitere Informationen finden Sie unter Tabelle 2-3.

Adresse	1	2	3	4	5	6	7	8
1	AUS	AUS	AUS	AUS	AUS	AUS	AUS	AUS
1	EIN	AUS	AUS	AUS	AUS	AUS	AUS	AUS
2	AUS	EIN	AUS	AUS	AUS	AUS	AUS	AUS
3	EIN	EIN	AUS	AUS	AUS	AUS	AUS	AUS
4	AUS	AUS	EIN	AUS	AUS	AUS	AUS	AUS
5	EIN	AUS	EIN	AUS	AUS	AUS	AUS	AUS
6	AUS	EIN	EIN	AUS	AUS	AUS	AUS	AUS
7	EIN	EIN	EIN	AUS	AUS	AUS	AUS	AUS
8	AUS	AUS	AUS	EIN	AUS	AUS	AUS	AUS
.....							
254	AUS	EIN	EIN	EIN	EIN	EIN	EIN	EIN
255	EIN	EIN	EIN	EIN	EIN	EIN	EIN	EIN

Tabelle 2-3

2.3 HDCVI-Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera einstellen

Hinweis:

Die Einstellung muss zur Steuerung der Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera über Koaxialkabel dem HCVR entsprechen.

Der Steuermodus muss im DVR-PTZ-Menü als „HDCVI“ und das Protokoll als „HD-CVI“ eingestellt werden, bevor die Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera über Koaxialkabel gesteuert werden kann. Adresse und Baudrate müssen nicht eingestellt werden, siehe Abbildung 2–6 für weitere Einzelheiten.



Abbildung 2–6

Siehe „Bedienungsanleitung Digitaler Videorekorder (HCVR Serie)“ für weitere Einzelheiten.

Darüber hinaus kann der HD-/SD-Videoausgangsmodus über den Schalter auf der Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera eingestellt werden, siehe entsprechende Installationsanleitung für weitere Einzelheiten.

Nach beendeter Einstellung schließen Sie die Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera über Videokabel am DVR an, um die Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera zu steuern.

3 Die Menüs

Installieren Sie die Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera und schalten Sie sie ein; die Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera führt einen Selbsttest durch. Verläuft der Selbsttest normal, so wird das Menü wie in Abbildung 3–1 angezeigt. Die Mitteilung wird ausgeblendet, nachdem die Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera den ersten gültigen Steuerbefehl erhalten hat oder die Anzeigedauer 20 Sekunden übersteigt.

ADDRESS:	1-S
BAUD RATE:	9600
PARITY:	NONE
SOFTWARE VERSION:	2.03.87.T

Abbildung 3–1

Menüpunkt	Beschreibung
Adresse	Anzeige der Adresse der Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera, wie 1-S: 1 steht für die Adresse, -S bedeutet Software-Adressenmodus.
Baudrate	Anzeige der aktuellen Kommunikations-Baudrate der Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera.
Parität	Anzeige des aktuell verwendeten Kommunikations-Paritäts-Bitmodus.
Softwareversion	Anzeige der Softwareversion der Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera.

Hinweis:

Stellen Sie die Steuerung der Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera über Tastatur oder Matrix-Host entsprechend dem Steuergerät der Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera ein (Adresse, Baudrate, Parität) und vergewissern Sie sich, dass das System korrekt angeschlossen ist.

3.1 Menü öffnen

3.1.1 Analog-Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera und HDCVI-Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera

Öffnen Sie das OSD-Menü für die Analog-Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera und die HDCVI-Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera wie folgt:

Schritt 1

Drücken Sie die rechte Taste des Back-End-DVR-Geräts und wählen Sie „PTZ-Steuerung“ (PTZ Control). Das Menü „PTZ-Steuerung“ (PTZ Control), wird wie in Abbildung 3–2 angezeigt.

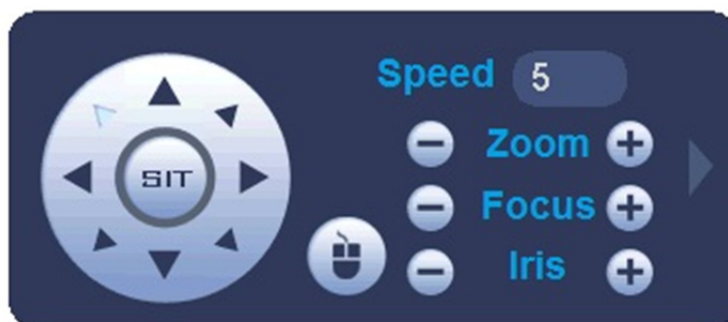




Abbildung 3–2

Schritt 2

Tippen Sie auf , um das Menü umzublättern, dann tippen Sie auf , um das Menü aufzurufen, wie in Abbildung 3–3 dargestellt.

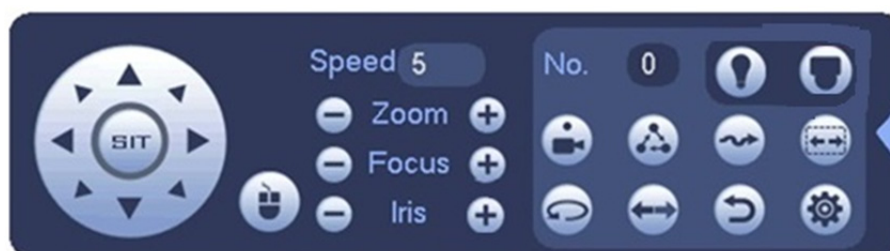


Abbildung 3–3

Schritt 3

Mit den Pfeiltasten aufwärts/abwärts in „Menübetrieb“ (Menu Operation) wählen Sie einen Menüpunkt, mit den Pfeiltasten links/rechts wählen Sie einen Wert für den Parameter, dann tippen Sie zur Bestätigung auf Enter, siehe Abbildung 3–4.

Tippen Sie auf OK, um ggf. ein Untermenü aufzurufen.



Abbildung 3–4

3.1.2 Netzwerk-Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera

Das OSD-Menü der Netzwerk-Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera kann auf zweierlei Weise geöffnet werden: über das Back-End-Speichergerät und die Webschnittstelle. Der erste Betriebsmodus entspricht jenem für Analog- und HDCVI-Hochgeschwindigkeits-Kuppelkameras. Hier beschreiben wird das Öffnen des OSD-Menüs über die Webschnittstelle.

Schritt 1

Melden Sie sich bei der Webschnittstelle der Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera an und wählen Sie „Menü“ (Menu), wie in Abbildung 3–5 dargestellt.



Abbildung 3–5

Schritt 2

Tippen Sie auf „Öffnen“ (Open), um das Menü aufzurufen.

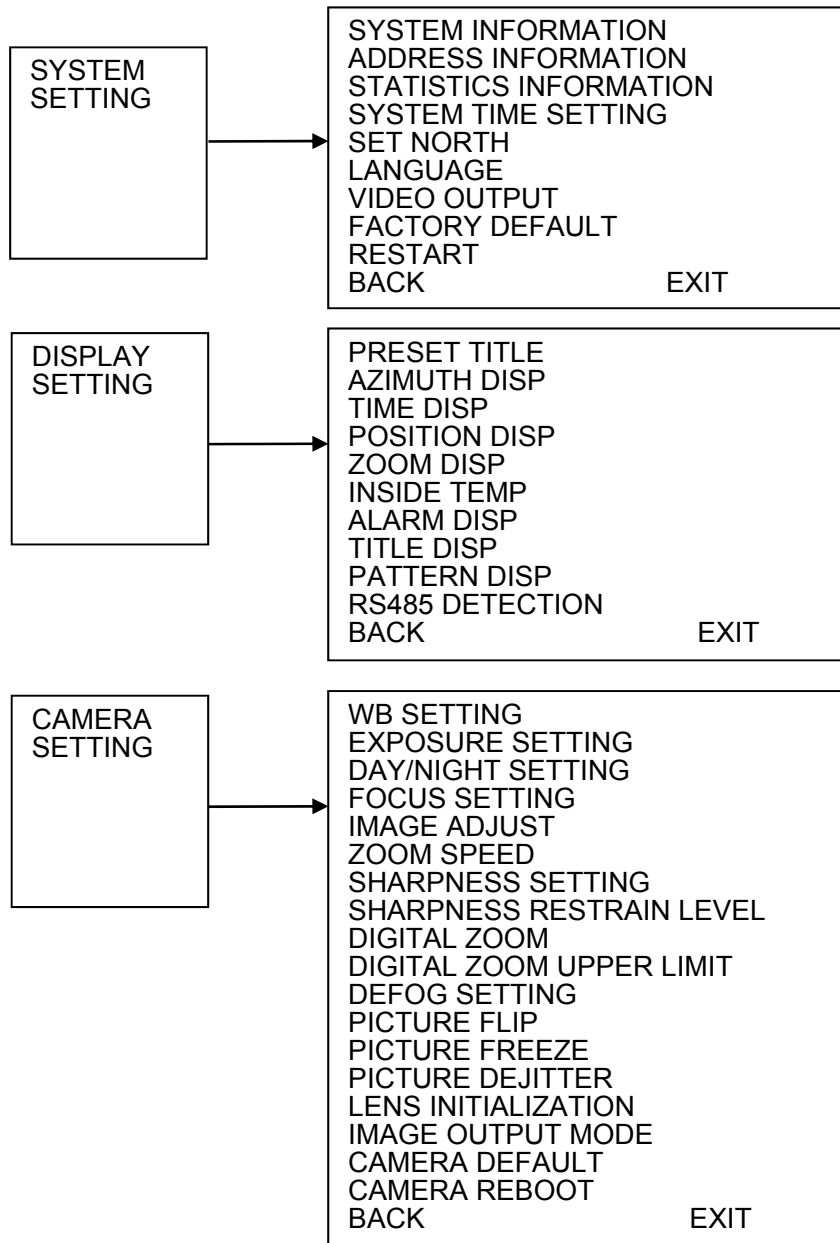
Schritt 3

Mit den Pfeiltasten aufwärts/abwärts wählen Sie in „Menü“ (Menu) einen Menüpunkt und mit den Pfeiltasten links/rechts wählen Sie den Wert des Parameters. Dann tippen Sie zur Bestätigung auf OK. Tippen Sie auf OK, um ggf. ein Untermenü aufzurufen.

3.2 Menüpunkte

Hinweis:

- Wird ERR angezeigt, so liegt für den Parameter ein Fehler vor. Setzen Sie zu den Werkseinstellungen zurück.
- Die Parameter der intelligenten Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera weichen je nach Modell ab, siehe Produkt für weitere Einzelheiten. Die nachstehenden Menüpunkte sind die vollständigste Liste.



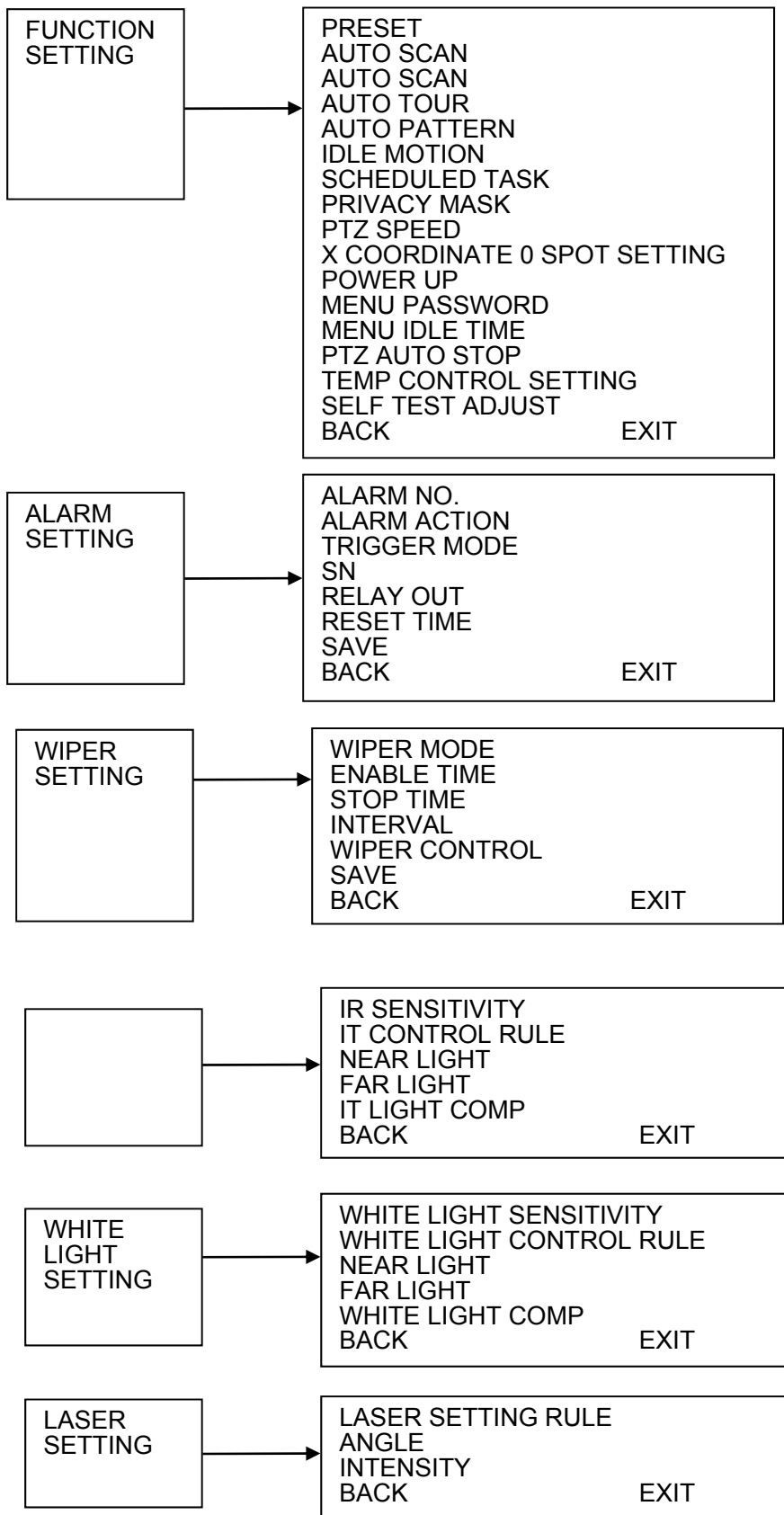


Abbildung 3-6

3.3 Funktionen und Betrieb

SYSTEM SETTING DISPLAY SETTING CAMERA SETTING FUNCTION SETTING ALARM SETTING WIPER SETTING IR LIGHT SETTING LASER SETTING EXIT
--

Abbildung 3–7

Menüpunkt	Beschreibung
Systemeinstellungen (System Setting)	Anzeige von Systeminformationen, Adresse, Statistiken; hier stellen Sie die Systemzeit, Nord, Sprache, Videoausgang, Rücksetzung und System-Reboot ein.
Display Information	Hier stellen Sie Voreinstellungsname, Azimut, Zeit, Richtung, Zoom, Innentemperatur, Alarm, Titel, Muster, RS495-Erkennung zur Anzeige ein.
Kameraeinstellungen (Camera Setting)	Hier stellen Sie die Funktionen der Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera wie WB, Belichtung, Tag/Nacht, Fokus, Bildeinstellung, Zoomgeschwindigkeit, Bildschärfe, Schärfeneinschränkung, Digital-Zoom, Obergrenze Digital-Zoom, Entfeuchten, Bildumkehr, Standbild, Bildstabilität, Objektivinitialisierung, Kamerarücksetzung, Kamera-Reboot usw. ein.
Funktionseinstellungen (Function Setting)	Hier stellen Sie Voreinstellungen, Schwenk, automatische Suche, automatische Tour, automatisches Muster, Stand-by, zeitgeplante Aufgaben, Datenschutzabdeckung, PTZ-Geschwindigkeit, X-Koordinate Nullstellung, Hochfahren, Menü-Passwort, Menü-Stand-by-Zeit, PTZ automatischen Stopp, Temperatursteuerung, Selbsttest usw. ein.
Alarmeinstellungen (Alarm Setting)	Hier stellen Sie für die Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera Alarmnummer, Alarmaktion, Verschlussmodus, Seriennummer, Alarmausgang, Rücksetzzeit usw. ein.
Scheibenwischereinstellungen (Wiper Setting)	Hier werden Scheibenwischermodus, Aktivierungs- und Deaktivierungszeit, Intervall, Scheibenwischersteuerung usw. eingestellt.
IR-Lichteinstellungen (IR Light Setting)	Hier stellen Sie IR-Lichtempfindlichkeit, Steuerregel, Nahlicht, Fernlicht, IR-Lichtkompensation usw. ein.
Lasereinstellungen (Laser Setting)	Hier stellen Sie Laser-Steuerregel, Winkel, Intensität usw. ein.
Exit (Verlassen)	Menü verlassen.

3.3.1 Systemeinstellungen

Navigieren Sie mit dem Cursor zu „Systemeinstellungen“ (System Setting) und tippen Sie auf OK, um das zweite Menü aufzurufen, wie in Abbildung 3–8 dargestellt.

```
SYSTEM SETTING
ADD SETTING
STATISTICS INFO
SYSTEM TIME SETTING
SET NORTH
LANGUAGE
VIDEO OUTPUT
FACTORY DEFAULT
SYSTEM RESTART
BACK                EXIT
```

Abbildung 3–8

3.3.1.1 Systeminformationen anzeigen

Navigieren Sie mit dem Cursor zu „Systeminformationen“ (System Info) und tippen Sie auf OK, um das dritte Menü aufzurufen. Hier zeigen Sie Adresse, Baudrate, Parität, Softwareversion usw. für die Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera an.

```
ADDRESS           : 1-S
BAUD RATE         : 9600
PARITY            : NONE
SOFTWARE VERSION: 2.02.14.RHIRFZ
BACK              EXIT
```

Abbildung 3–9

3.3.1.2 Adresse der Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera einstellen

Schritt 1

Navigieren Sie mit dem Cursor zu „Adressdaten“ (Address Info) und tippen Sie auf OK, um das dritte Menü aufzurufen, wie in Abbildung 3–10 dargestellt.

```
ADDR TYPE        : HARD ADDRESS
ADDR-HARD        : 001
ADDR-SOFT        : 001
BACK             EXIT
```

Abbildung 3–10

Schritt 2

Mit den Pfeiltasten aufwärts/abwärts/links/rechts stellen Sie die Adresse der Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera ein.

- Wählen Sie den Adresstyp gemäß der spezifischen Anwendung. Wählen Sie eine Hardware-Adresse oder eine Software-Adresse.
- Verwenden Sie die Hardware-Adresse, so stellen Sie die Adresse mit dem Schalter ein. Sie kann nicht über die Software modifiziert werden.
- Verwenden Sie die Software-Adresse, um sie direkt im Menü der Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera modifizieren zu können. Der Adressbereich ist 0 bis 255.

3.3.1.3 Statistiken anzeigen

Navigieren Sie mit dem Cursor zu „Statistikdaten“ (Statistics Info) und tippen Sie auf OK, um das dritte Menü aufzurufen. Hier zeigen Sie die Betriebsdaten der Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera an, wie in Abbildung 3–11 dargestellt.

OPERATION TIME	: 87
NEAR LIGHT ENABLE TIME	: 2
FAR LIGHT ENABLE TIME	: 2
HIGH TEMP OPERATION TIME	: 87
LOW TEMP OPERATION TIME	: 0
HOTIZONTAL ROTATION TIMES	: 1
VERTICAL ROTATION TIMES	: 0
DAY/NIGHT SWITCH TIMES	: 67
BACK	EXIT

Abbildung 3–11

3.3.1.4 Systemzeit einstellen

Schritt 1

Navigieren Sie mit dem Cursor zu „Systemzeit einstellen“ (System Time Setting) und tippen Sie auf OK, um das dritte Menü aufzurufen, wie in Abbildung 3–12.

YEAR	: 2015
MONTH	: 11
DAY	: 12
WEEK	: THU
HOUR	: 16
MINUTE	: 55
SAVE	
BACK	EXIT

Abbildung 3–12

Schritt 2

Mit den Pfeiltasten aufwärts/abwärts/links/rechts stellen Sie die Systemzeit für die Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera ein.

Schritt 3

Tippen Sie auf „Speichern“ (Save), um die Einstellungen zu speichern.

3.3.1.5 Nord einstellen

Schritt 1

Hier stellen Sie die Überwachungsrichtung mit den Pfeiltasten auf Nord ein.

Schritt 2

Navigieren Sie mit dem Cursor zu „Nord einstellen“ (Set North) und tippen Sie auf OK. OK wird angezeigt, wenn die Einstellung gültig ist.

3.3.1.6 Menüsprache einstellen

Schritt 1

Navigieren Sie mit dem Cursor zu „Sprache“ (Language).

Schritt 2

Mit den Pfeiltasten links und rechts wählen Sie die Sprache.

Schritt 3

Tippen Sie zur Bestätigung auf OK.

3.3.1.7 Videoausgangsmodus einstellen

Hinweis:

Diese Funktion wird nur durch HDCVI intelligente Hochgeschwindigkeits-Kuppelkameras unterstützt.

Schritt 1

Navigieren Sie mit dem Cursor zu „Videoausgang“ (Video Output).

Schritt 2

Tippen Sie auf die Pfeiltasten links und rechts zur Auswahl des Ausgangsmodus als HD, SD und selbstanpassend.

Hinweis:

- Bei Aktivierung der Selbstanpassungsfunktion schaltet die Kamera entsprechend dem Back-End-Speichergerät (HD- oder SD-Speicherung) auf HD-Videoausgang oder SD-Videoausgang um.
- Die Selbstanpassungsfunktion haben Sie nur, wenn das Back-End-Speichergerät die Funktion unterstützt.

Schritt 3

Tippen Sie auf OK.

Hinweis:

Einige Hochgeschwindigkeits-Kuppelkameras müssen nach der HD-/SD-Umschaltung neu hochgefahren werden, was zu Problemen bei der Ausschaltung führen kann.

3.3.1.8 Rücksetzung zu den Werkseinstellungen

Navigieren Sie mit dem Cursor zu „Rücksetzung zu den Werkseinstellungen“ (Factory Default Setting) und tippen Sie auf OK, um die Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera zu den Werkseinstellungen zurückzusetzen.

3.3.1.9 System rebooten

Navigieren Sie mit dem Cursor zu „System rebooten“ (System Reboot) und tippen Sie auf OK, um das System neu hochzufahren.

3.3.2 Display einstellen

Navigieren Sie mit dem Cursor zu „Display einstellen“ (Display Setting) und tippen Sie auf OK, um das zweite Menü aufzurufen, wie in Abbildung 3–13 dargestellt.

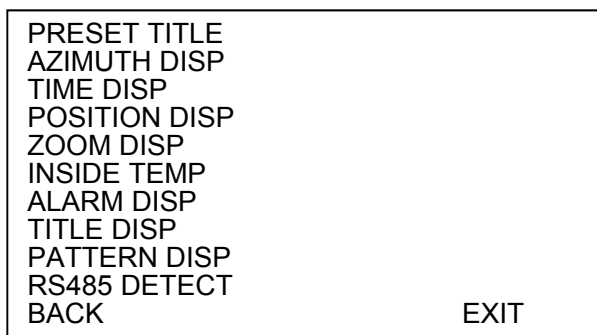


Abbildung 3–13

3.3.2.1 Name der Voreinstellung anzeigen

Mit dieser Funktion stellen Sie den Namen der Voreinstellung ein, der auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Hinweis:

Zunächst müssen Sie die entsprechende Voreinstellungsnummer und den Namen in „Funktionseinstellungen > Voreinstellung“ (Function Setup > Preset) einstellen. Siehe „3.3.4.2 Voreinstellungen einstellen“ für weitere Einzelheiten.

Schritt 1

Navigieren Sie mit dem Cursor zu „Voreinstellung Name“ (Preset Title).

Schritt 2

Tippen Sie auf die Pfeiltasten links und rechts zur Auswahl von „Ein/Aus“ (On/Off).

3.3.2.2 Azimutanzeige einstellen

Hier stellen Sie die aktuellen Koordinaten der Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera ein, die auf dem Überwachungsbildschirm angezeigt werden.

Schritt 1

Navigieren Sie mit dem Cursor zu „Azimutanzeige“ (Azimut Display).

Schritt 2

Tippen Sie auf die Pfeiltasten links und rechts zur Auswahl von „Ein/Aus“ (On/Off).

3.3.2.3 Zeitanzeige einstellen

Hier stellen Sie die Zeit der Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera ein, die auf dem Überwachungsbildschirm angezeigt wird.

Schritt 1

Navigieren Sie mit dem Cursor zu „Zeitanzeige“ (Time Display).

Schritt 2

Tippen Sie auf die Pfeiltasten links und rechts zur Auswahl von „Ein/Aus“ (On/Off).

3.3.2.4 Position der Anzeige einstellen

Hier stellen Sie einen abweichenden Winkel der Referenzposition des Objektivs auf dem Überwachungsbildschirm ein.

Schritt 1

Navigieren Sie mit dem Cursor zu „Position der Anzeige“ (Position Display).

Schritt 2

Tippen Sie auf die Pfeiltasten links und rechts zur Auswahl von „Ein/Aus“ (On/Off).

3.3.2.5 Zoomanzeige einstellen

Hier stellen Sie ein, ob die optische Vergrößerungsrate der Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera auf dem Überwachungsbildschirm angezeigt wird.

Schritt 1

Navigieren Sie mit dem Cursor zu „Zoomanzeige“ (Zoom Display).

Schritt 2

Tippen Sie auf die Pfeiltasten links und rechts zur Auswahl von „Ein/Aus“ (On/Off).

3.3.2.6 Innentemperatur einstellen

Hier stellen Sie ein, ob die Innentemperatur der Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera auf dem Überwachungsbildschirm angezeigt wird.

Schritt 1

Navigieren Sie mit dem Cursor zu „Innentemperatur“ (Inside Temp).

Schritt 2

Tippen Sie auf die Pfeiltasten links und rechts zur Auswahl von „°C/F/Aus“ (°C/°F/Off).

3.3.2.7 Alarmanzeige einstellen

Hier stellen Sie ein, ob der Alarmstatus der Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera auf dem Überwachungsbildschirm angezeigt wird. Kanäle, die einen Alarm auslösen, werden nach Aktivierung angezeigt. Löst Alarmeingang 1 einen Alarm aus, so wird „Alarm:1“ angezeigt.

Schritt 1

Navigieren Sie mit dem Cursor zu „Alarmanzeige“ (Alarm Display).

Schritt 2

Mit den Pfeiltasten links und rechts wählen Sie „Ein/Aus“ (On/Off).

3.3.2.8 Namensanzeige einstellen

Hier stellen Sie ein, ob der Standort der Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera auf dem Überwachungsbildschirm angezeigt wird. Die Beschreibung geben Sie über die Tastatur der Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera ein.

Schritt 1

Navigieren Sie mit dem Cursor zu „Alarmanzeige“ (Alarm Display).

Schritt 2

Tippen Sie auf die Pfeiltasten links und rechts zur Auswahl von „Ein/Aus“ (On/Off).

3.3.2.9 Musteranzeige einstellen

Hier stellen Sie ein, ob der Prozentwert aus dem Gesamtmusterpfad des aktuellen Standorts auf dem Überwachungsbildschirm angezeigt wird.

Schritt 1

Navigieren Sie mit dem Cursor zu „Musteranzeige“ (Pattern Display).

Schritt 2

Tippen Sie auf die Pfeiltasten links und rechts zur Auswahl von „Ein/Aus“ (On/Off).

3.3.2.10 RS485-Erkennungsanzeige einstellen

Bei fehlerhaftem RS485-Anschluss werden die entsprechenden korrekten Daten bei der Steuerung der Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera angezeigt (wie korrekte Adresse, Baudrate usw.). Verwenden Sie die Funktion, um die Daten auf dem Überwachungsbildschirm anzuzeigen.

Schritt 1

Navigieren Sie mit dem Cursor zu „RS485-Erkennung“ (RS485 Detection).

Schritt 2

Tippen Sie auf die Pfeiltasten links und rechts zur Auswahl von „Ein/Aus“ (On/Off).

3.3.3 Kameraeinstellungen

Navigieren Sie mit dem Cursor zu „Kameraeinstellungen“ (Camera Setting) und tippen Sie auf OK, um das zweite Menü aufzurufen, wie in Abbildung 3–14 dargestellt.



Abbildung 3–14

3.3.3.1 Weißabgleich einstellen

Weißabgleich bedeutet die Wiederherstellung eines weißen Objekts zur Kalibrierung der Farbtemperatur drinnen und draußen.

Folgen Sie den nachstehenden Schritten zum Einstellen des Weißabgleichs:

Schritt 1

Navigieren Sie mit dem Cursor zu „Weißabgleich einstellen“ (WB Setting) und tippen Sie auf OK, um das dritte Menü aufzurufen, wie in Abbildung 3–15 dargestellt.



Abbildung 3–15

Schritt 2

Wählen Sie „Weißabgleichmodus“ (WB Mode).

- Wählen Sie „Manuell“ (Manual).

1. Tippen Sie auf die Pfeiltasten links und rechts zur Auswahl von „Manuell“ (Manual).
2. Navigieren Sie mit dem Cursor zu „R-Verstärkung“ (R Gain) und tippen Sie auf die Pfeiltasten links und rechts, um den Wert für die Rot-Verstärkung einzustellen.
3. Navigieren Sie mit dem Cursor zu „B-Verstärkung“ (B Gain), tippen Sie auf die Pfeiltasten links und rechts, um den Wert für die Blau-Verstärkung einzustellen.

- Anderen Modus wählen.

Tippen Sie auf die Pfeiltasten links und rechts zur Auswahl von „Weißabgleichmodus“ (WB Mode).

Wählen Sie Auto, ATW, Draußen (Outdoor), Drinnen (Indoor), Draußen Auto (Outdoor auto), Natriumlampe Auto (Sodium lamp auto), Natriumlampe (Sodium lamp) und Natürlich (Natural); siehe Tabelle 3–1 für weitere Einzelheiten zu den Parametern.

Menüpunkt	Beschreibung
Auto/ATW	Beides sind automatische Weißabgleich-Einstellungen, die Farbtemperatur des ATW-Modus ist jedoch breiter, als der Auto-Modus, die Wiederherstellung ist jedoch schwächer. Standardeinstellung ist der automatische Modus.
Draußen/Draußen Auto (Outdoor/Outdoor auto)	Beide Modi können im Freien angewandt werden. Die Farbtemperatur ist im Draußen-Modus feststehend; Draußen Auto (Outdoor auto) ist ein Farbtemperaturbereich, wenn die Farbtemperatur im feststehenden Bereich schwankt. Ein Farbstich ist bei Auswahl des automatischen Draußen-Modus weniger wahrscheinlich.
Natriumlampe/Natriumlampe Auto (Sodium lamp/sodium lamp auto)	Beide Modi können in einer beleuchteten Umgebung angewandt werden. Natriumlampe (Sodium lamp) ist die feststehende Farbtemperatur, Natriumlampe Auto (Sodium auto) ist ein Farbtemperaturbereich, wenn die Farbtemperatur im feststehenden Bereich schwankt. Ein Farbstich ist bei Auswahl des automatischen Natriumlampen-Modus weniger wahrscheinlich.

Tabelle 3–1

3.3.3.2 Belichtung einstellen

Hier stellen Sie den Belichtungsmodus der Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera ein.

Folgen Sie den nachstehenden Schritten zum Einstellen der Belichtung:

Schritt 1

Navigieren Sie mit dem Cursor zu „Belichtung einstellen“ (Exposure Setting) und tippen Sie auf OK, um das dritte Menü aufzurufen, wie in Abbildung 3–16 dargestellt.

RXPOSURE MODE	: AUTO
GAIN SETTING	: 2
SHUTTER SETTING	: 1/50
IRIS SETTING	: 11
EXPOSURE COMP	: 8
SLOW EXPOSURE	: 1
BLC	: OFF
SLOW SHUTTER	: ON
AUTO SS LOWER LIMIT	: 1/25
HIGH GAIN	: ON
AUTO GAIN UPPER LIMIT	: 3
NOISE RESTRAIN	: 2
CAMERA 3D NOISE RESTRAIN	: OFF
GENERAL 3D NOISE RESTRAIN	
EXPOSURE SUPPRESS	: OFF
BRIGHTNESS SUPPRESS	: 50
AUTO EXPOSURE RECOVERY	: 15 MINS
WDR SETTING	
BACK	EXIT

Abbildung 3–16

Schritt 2

Tippen Sie auf die Pfeiltasten links und rechts zur Auswahl des Belichtungsmodus.

Wählen Sie Auto, Manuell (Manual), Irisblende Priorität (Iris Priority), Verschluss Priorität (Shutter Priority), siehe Tabelle 3–2 für weitere Einzelheiten zu den Parametern.

Menüpunkt	Beschreibung
Auto	Verstärkung einstellen (Gain setting), Verschluss einstellen (Shutter setting) und Irisblende einstellen (Iris setting) sind automatische Einstellungen.
Manuell (Manual)	Verstärkung einstellen (Gain setting), Verschluss einstellen (Shutter setting) und Irisblende einstellen (Iris setting) müssen manuell eingestellt werden.
Irisblende Priorität (Iris Priority)	Irisblende einstellen (Irisblende einstellen) ist einstellbar, Verstärkung einstellen (Gain setting) und Verschluss einstellen (Shutter Setting) sind automatische Einstellungen.
Shutter Priority (Verschluss Priorität)	Verschluss einstellen (Shutter Setting) ist einstellbar, Verstärkung einstellen (Gain setting) und Irisblende einstellen (Iris Setting) sind automatische Einstellungen.

Tabelle 3–2

Schritt 3

Stellen Sie die folgenden drei Parameter gemäß dem in Schritt 2 gewählten Belichtungsmodus ein.

- Verstärkung einstellen (Gain setting)

Navigieren Sie mit dem Cursor zu „Verstärkung einstellen“ (Gain setting) und tippen Sie auf die Pfeiltasten links und rechts, um den Wert für die Verstärkung einzustellen.

Je größer der Wert, desto heller wird das Bild.

- Verschluss einstellen (Shutter Setting)

Navigieren Sie mit dem Cursor zu „Verschluss einstellen“ (Shutter Setting) und tippen Sie auf die Pfeiltasten links und rechts, um den Wert für den Verschluss einzustellen.

Je größer der Wert, desto dunkler wird das Bild.

- Irisblende einstellen (Iris Setting)

Navigieren Sie mit dem Cursor zu „Irisblende einstellen“ (Iris Setting) und tippen Sie auf die Pfeiltasten links und rechts, um den Wert für die Irisblende einzustellen.

Je größer der Wert, desto heller wird das Bild.

Schritt 4

Stellen Sie die folgenden Parameter entsprechend den Anforderungen ein.

Menüpunkt	Beschreibung
Belichtungskorrektur (Exposure compensation)	Hier stellen Sie die Belichtungskorrektur der Kamera ein. Je größer der Wert, desto heller wird das Bild.
Langzeitbelichtung (Slow exposure)	Hier stellen Sie eine verlängerte Belichtungszeit bei starkem Licht ein; kann zum Teil auch die HLS-Funktion umsetzen. Je größer der Wert, desto länger ist die Belichtungsdauer.
BLC	Hier stellen Sie die Kamerahelligkeit ein, das Kameraobjektiv führt eine automatische Helligkeitskorrektur dunkler Bereiche in hellem Licht durch und macht den Hintergrund heller.
Langsamer Auslöser (Slow shutter)	Bei geringen Lichtverhältnissen verlängern Sie die automatische Belichtungsdauer, um das Bildrauschen zu reduzieren. Allerdings können bewegte Objekte verschwommen erscheinen.
Untergrenze automatischer langsamer Auslöser (Auto slow shutter lower limit)	Hier stellen Sie die Untergrenze des automatischen langsamen Auslösers ein.
Große Verstärkung (High gain)	Hier stellen Sie die große Verstärkung ein.
Obergrenze automatische große Verstärkung (Auto gain upper limit)	Hier stellen Sie die Obergrenze der automatischen großen Verstärkung ein.
Rauschunterdrückung (Noise restrain)	Bildrauschen der Kamera bei schlechter Ausleuchtung kann digital gefiltert werden und das Bild schärfer machen.

Menüpunkt	Beschreibung
Kamera 3D-Rauschunterdrückung (Camera 3D noise restrain)	Hier stellen Sie die Rauschunterdrückung zwischen Einzelbildern gemäß der vorherigen Bilder ein. Die Rauschunterdrückung verbessert das Bild, ohne die Auflösung zu beeinflussen, kann jedoch das Bild verwischen.
Allgemeine 3D-Rauschunterdrückung (General 3D noise restrain)	Hier stellen Sie die Rauschunterdrückung über die Videofilter Zeit und Raum ein.
Belichtungsunterdrückung (Exposure suppress)	Plötzliches starkes Licht im Bild wird unterdrückt, das die Bildqualität beeinträchtigen würde.
Helligkeitsunterdrückung (Brightness suppress)	Bildhelligkeit wird unterdrückt.
Automatische Belichtung wiederherstellen (Auto exposure recovery)	Hier stellen Sie die Zeit der automatischen Wiederherstellung der Belichtung ein.
WDR einstellen (WDR setting)	Nach der Aktivierung der WDR-Funktion kann die Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera die Bildhelligkeit automatisch einstellen, wenn der Vergleich zwischen hellen und dunklen Stellen im Bild sehr stark ist.

Tabelle 3–3

3.3.3.2.1 Allgemeine 3D-Rauschunterdrückung einstellen

Schritt 1

Navigieren Sie mit dem Cursor zu „Allgemeine 3D-Rauschunterdrückung einstellen“ (General 3D Noise Restrain) und tippen Sie auf OK, um das vierte Menü aufzurufen, wie in Abbildung 3–17 dargestellt.

CONTROL MODE	: AUTO
NR MODE	: DEFAULT
TIME DOMAIN	: OFF
SPACE DOMAIN	: OFF
BACK	EXIT

Abbildung 3–17

Schritt 2

Wählen Sie „Steuermodus“ (Control mode).

Hier können Sie Aus (Off), Auto und Manuell (Manual) wählen.

- Wählen Sie „Aus“ (OFF).

Tippen Sie auf die Pfeiltasten links und rechts zur Auswahl von „Aus“ (OFF).

- Wählen Sie „AUTO“.

1. Tippen Sie auf die Pfeiltasten links und rechts zur Auswahl von „AUTO“.

2. Navigieren Sie mit dem Cursor zu „NR-Modus“ (NR MODE) und tippen Sie auf die Pfeiltasten links und rechts zur Auswahl von „Niedrig/Hoch/Standard“ (Low/High/Default).

- Wählen Sie „Manuell“ (Manual).

1. Tippen Sie auf die Pfeiltasten links und rechts zur Auswahl von „MANUELL“ (Manual).

2. Navigieren Sie mit dem Cursor zu „Zeit-Domain“ (TIME DOMAIN) und tippen Sie auf die Pfeiltasten links und rechts zum Einstellen der Zeit-Domain.

Zeit-Domain bedeutet das Sammeln von Daten mehrerer Einzelbilder und die Umsetzung der Rauschunterdrückung für das Bild.

3. Navigieren Sie dann mit dem Cursor zu „Raum-Domain“ (SPACE DOMAIN) und tippen Sie auf die Pfeiltasten links und rechts zum Einstellen der Raum-Domain.

Raum-Domain bedeutet die Umsetzung der Rauschunterdrückung für jedes Einzelbild.

3.3.3.2.2 WDR einstellen

Schritt 1

Navigieren Sie mit dem Cursor zu „WDR einstellen“ (WDR SETTING) und tippen Sie auf OK, um das vierte Menü aufzurufen, wie in Abbildung 3–18 dargestellt.

WDR MODE	: OFF
SENSITIVITY	: LOW
ADJUST LEVEL	: MEDIUM
BACK	EXIT

Abbildung 3–18

Schritt 2

Tippen Sie auf die Pfeiltasten links und rechts zur Auswahl des WDR-Modus als „Ein“ (ON).

Schritt 3

Navigieren Sie mit dem Cursor zu „Empfindlichkeit“ (SENSITIVITY) und tippen Sie auf die Pfeiltasten links und rechts zum Einstellen des Empfindlichkeitswertes.

Schritt 4

Navigieren Sie mit dem Cursor zu „Pegel einstellen“ (ADJUST LEVEL) und tippen Sie auf die Pfeiltasten links und rechts zum Einstellen des Intensitätspegels für WDR.

3.3.3.2.3 Tag/Nacht einstellen

Diese Funktion dient der Umschaltung zwischen dem Farb- und Schwarz-Weiß-Modus. Hierdurch wird gewährleistet, dass die Kamera auch bei unzureichender Helligkeit noch klare Aufnahmen liefert.

Folgen Sie den nachstehenden Schritten zum Einstellen von Tag/Nacht:

Schritt 1

Navigieren Sie mit dem Cursor zu „Tag/Nacht einstellen“ (Day/Night Setting) und tippen Sie auf OK, um das dritte Menü aufzurufen, wie in Abbildung 3–19 dargestellt.

DAY/NIGHT MODE	: PHOTORESISTANCE
DAY/NIGHT TYPE	: MECHANICAL
COLOT MODE TIME	: 00H 00M
B&W MODE TIME	: 00H 00M
SENSITIVITY	: 5
SAVE	
BACK	EXIT

Abbildung 3–19

Schritt 2

Wählen Sie „Tag-/Nachtmodus“ (Day/Night mode).

- Wählen Sie „Fotowiderstand“ (Photoresistance), „Schwarz-Weiß“ (B&W), „Farbe“ (Color).
- 1. Tippen Sie auf die Pfeiltasten links und rechts zur Auswahl des entsprechenden Tag-/Nachtmodus.
 - ◇ Fotowiderstand (Photoresistance): Hier stellen Sie die Umschaltung zwischen Tag- und Nachtmodus über den Fotowiderstand ein.
 - ◇ Schwarz-Weiß (Black&White): Wählen Sie den Modus Schwarz-Weiß (B&W) manuell.
 - ◇ Farbe (Color): Wählen Sie den Farbmodus manuell.
- 2. Navigieren Sie mit dem Cursor zu „Tag/Nacht Typ“ (Day/Night Type) und tippen Sie auf die Pfeiltasten links und rechts zur Auswahl des Umschalttyps, mechanisch oder elektronisch.
 - ◇ Mechanisch (Mechanical): Die Tag-/Nachtumschaltung erfolgt über einen optischen Filter.
 - ◇ Elektronisch (Electronic): Die Tag-/Nachtumschaltung erfolgt über die Bildverarbeitung.

- Wählen Sie „AUTO“.
 - 1. Tippen Sie auf die Pfeiltasten links und rechts zur Auswahl von „Auto“.
 - 2. Navigieren Sie mit dem Cursor zu „Tag/Nacht Typ“ (Day/Night Type) und tippen Sie auf die Pfeiltasten links und rechts zur Auswahl des Umschalttyps.
 - 3. Navigieren Sie mit dem Cursor zu „Empfindlichkeit“ (Sensitivity) und tippen Sie auf die Pfeiltasten links und rechts zum Einstellen der Empfindlichkeit der Tag-/Nachtumschaltung.
- Wählen Sie „Geplant“ (Scheduled).
 - 1. Tippen Sie auf die Pfeiltasten links und rechts zur Auswahl von „Geplant“ (Scheduled).
 - 2. Navigieren Sie mit dem Cursor zu „Tag/Nacht Typ“ (Day/Night Type) und tippen Sie auf die Pfeiltasten links und rechts zur Auswahl des Umschalttyps.
 - 3. Navigieren Sie mit dem Cursor zu „Zeit Farbmodus“ (Color Mode Time) und tippen Sie auf OK, um die Aktivierungszeit des Farbmodus einzustellen. Tippen Sie auf die Pfeiltasten aufwärts und abwärts, um den genauen Wert einzustellen und tippen Sie auf die Pfeiltasten links und rechts zur Auswahl der Stunden und Minuten.
 - 4. Tippen Sie auf OK, um die Zeiteinstellung des Farbmodus zu verlassen.
 - 5. Navigieren Sie mit dem Cursor zu „Zeit Schwarz-Weiß-Modus“ (B&W Mode Time) und tippen Sie auf OK, um die Aktivierungszeit des Schwarz-Weiß-Modus einzustellen. Tippen Sie auf die Pfeiltasten aufwärts und abwärts, um den genauen Wert einzustellen und tippen Sie auf die Pfeiltasten links und rechts zur Auswahl der Stunden und Minuten.
 - 6. Tippen Sie auf OK, um die Zeiteinstellung des Schwarz-Weiß-Modus zu verlassen.
 - 7. Tippen Sie auf „Speichern“ (Save), um die Einstellungen zu speichern.

3.3.3.2.4 Fokus einstellen

Hier stellen Sie den Fokus der Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera ein.

Folgen Sie den nachstehenden Schritten zum Einstellen des Fokus:

Schritt 1

Navigieren Sie mit dem Cursor zu „Bildeinstellung“ (Image Adjust) und tippen Sie auf OK, um das dritte Menü aufzurufen, wie in Abbildung 3–20 dargestellt.

FOCUS MODE	: SEMI AUTO
FOCUS LIMIT	: 10CM
SENSITIVITY	: MEDIUM
ZOOM TRACK	: ON
IR FOCUS ADJUST	: OFF
LASER FOCUS ADJUST	: OFF
BACK	EXIT

Abbildung 3–20

Schritt 2

Tippen Sie auf die Pfeiltasten links und rechts zur Auswahl des Fokusmodus.

Wählen Sie Halbautomatisch (Semi auto), Auto oder Manuell (Manual), siehe nächste Seite für weitere Einzelheiten.

Menüpunkt	Beschreibung
Halbautomatisch (Semi auto)	Einmalige Einstellung der Brennweite für die gesamte Szene, ohne Änderung des Ziels.
Auto	Erneute Fokussierung erfolgt, wenn es in der gleichen Szene Veränderungen gibt. Dies gewährleistet die Bildauflösung, benötigt jedoch immer etwas Zeit zum Fokussieren.
Manuell (Manual)	Fokus muss manuell eingestellt werden.

Schritt 3

Navigieren Sie mit dem Cursor zu „Fokus Grenzwert“ (Focus Limit) und tippen Sie auf die Pfeiltasten links und rechts zum Einstellen des Grenzwerts der Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera. Fokus Grenzwert (Focus Limit) bedeutet der Mindestabstand, den die Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera einstellen kann. Die Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera fokussiert mit Grenzwert nach Priorität, wenn der Fokusmodus als „Auto“ oder „Halbautomatisch“ (Semi Auto) eingestellt ist.

Schritt 4

Navigieren Sie mit dem Cursor zu „Fokus Empfindlichkeit“ (Focus Sensitivity) und tippen Sie auf die Pfeiltasten links und rechts zum Einstellen der Empfindlichkeit.

Schritt 5

Navigieren Sie mit dem Cursor zu „Zoom Verfolgung“ (Zoom Track) und tippen Sie auf die Pfeiltasten links und rechts zur Auswahl von „Ein/Aus“ (On/Off).

Die Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera kann ebenfalls fokussieren, um die Bildauflösung zu gewährleisten, nachdem die Zoom-Verfolgungsfunktion aktiviert wurde.

Schritt 6

Navigieren Sie mit dem Cursor zu „IR-/Laserfokus einstellen“ (IR/Laser Focus Adjust) und tippen Sie auf die Pfeiltasten links und rechts zur Auswahl von „Ein/Aus“ (On/Off).

3.3.3.2.5 Bild einstellen

Die Funktion dient hauptsächlich der Einstellung des Bildfarbtons, der Bildhelligkeit sowie einiger anderer Parameter.

Folgen Sie den nachstehenden Schritten zur Bildeinstellung:

Schritt 1

Navigieren Sie mit dem Cursor zu „Bild einstellen“ (Image Adjust) und tippen Sie auf OK, um das dritte Menü aufzurufen, wie in Abbildung 3–21 dargestellt.

HUE	: 50
BRIGHTNESS	: 50
SATURATION	: 50
COLOR SUPPRESS	: 2
GAMMA	: 1
CONTRAST	: 50
IMAGE STYLE	: STANDARD
BACK	EXIT

Abbildung 3–21

Schritt 2

Tippen Sie auf die Pfeiltasten aufwärts, abwärts, links und rechts sowie OK, um die einzelnen Bildparameter einzustellen.

Siehe nächste Seite für weitere Einzelheiten zur den einzelnen Parametern.

Menüpunkt	Beschreibung
Farbe (Hue)	Hier stellen Sie die Bildfarbe ein, der Bereich ist 0 bis 100, die Standardeinstellung ist 50.
Helligkeit (Brightness)	Hier stellen Sie die Bildhelligkeit ein, der Bereich ist 0 bis 100, die Standardeinstellung ist 50.
Sättigung (Saturation)	Hier stellen Sie die Farbsättigung des Bildes ein, der Bereich ist 0 bis 100, die Standardeinstellung ist 50.
Farbunterdrückung (Color suppress)	Hier stellen Sie die Farbunterdrückung des Bildes ein, der Bereich ist 1 bis 16, die Standardeinstellung ist 2.
Gamma	Hier nehmen Sie die Gammaeinstellung für das Bild vor, der Bereich ist 1 bis 16, die Standardeinstellung ist 1.

Kontrast (Contrast)	Hier stellen Sie den Bildkontrast ein, der Bereich ist 0 bis 100, die Standardeinstellung ist 50.
Bildstil (Image Styles)	Hier stellen Sie den Bildstil als Standard, Natürlich (Natural) oder Weich (Soft) ein, die Standardeinstellung ist Standard.

3.3.3.2.6 Zoomgeschwindigkeit einstellen

Hier stellen Sie die Zoomgeschwindigkeit der Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera ein.

Folgen Sie den nachstehenden Schritten zum Einstellen der Zoomgeschwindigkeit:

Schritt 1

Navigieren Sie mit dem Cursor zu „Zoomgeschwindigkeit“ (Zoom Speed).

Schritt 2

Tippen Sie auf die Pfeiltasten links und rechts, um die Zoomgeschwindigkeit einzustellen.

3.3.3.2.7 Bildschärfe einstellen

Hier stellen Sie die Schärfe der Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera ein, ändern die Objektivauflösung und stellen die Bildauflösung ein.

Folgen Sie den nachstehenden Schritten zum Einstellen der Bildschärfe:

Schritt 1

Navigieren Sie mit dem Cursor zu „Schärfe einstellen“ (Sharpness Setting).

Schritt 2

Tippen Sie auf die Pfeiltasten links und rechts, um den Wert für die Schärfe einzustellen.

3.3.3.2.8 Pegel der Schärfenunterdrückung einstellen

Hier stellen Sie den Schärfenunterdrückungspegel ein.

Folgen Sie den nachstehenden Schritten zum Einstellen des Schärfenunterdrückungspegels:

Schritt 1

Navigieren Sie mit dem Cursor zu „Pegel der Schärfenunterdrückung“ (Sharpness Suppress Level).

Schritt 2

Tippen Sie auf die Pfeiltasten links und rechts, um den Wert des Pegels der Schärfenunterdrückung einzustellen.

3.3.3.2.9 Digitalen Zoom einstellen

Hier aktivieren Sie die digitale Zoom-Funktion.

Folgen Sie den nachstehenden Schritten zum Einstellen des digitalen Zooms:

Schritt 1

Navigieren Sie mit dem Cursor zu „Digitaler Zoom“ (Digital Zoom).

Schritt 2

Tippen Sie auf die Pfeiltasten links und rechts zur Auswahl von „Ein/Aus“ (On/Off).

3.3.3.2.10 Grenzwert digitaler Zoom einstellen

Hier stellen Sie den Grenzwert des digitalen Zooms ein.

Folgen Sie den nachstehenden Schritten zum Einstellen des Grenzwerts für den digitalen Zoom:

Schritt 1

Navigieren Sie mit dem Cursor zu „Grenzwert digitaler Zoom“ (Digital Zoom Limit).

Schritt 2

Tippen Sie auf die Pfeiltasten links und rechts zur Auswahl des Grenzwerts für den digitalen Zoom.

3.3.3.2.11 Entfeuchten einstellen

Die Einstellung der Entfeuchtungsfunktion kann die Qualität des Überwachungsbildes in nebliger Umgebung verbessern.

Folgen Sie den nachstehenden Schritten zum Einstellen der Entfeuchtung:

Schritt 1

Navigieren Sie mit dem Cursor zu „Entfeuchten einstellen“ (Defog Setting) und tippen Sie auf OK, um das dritte Menü aufzurufen, wie in Abbildung 3–22 dargestellt.

DEFOG MODE	: OFF	
INTENSITY	: 1	
AIR INTENSITY MODE	: AUTO	
AIR INTENSITY VALUE	: 14	
BACK		EXIT

Abbildung 3–22

Schritt 2

Wählen Sie den Entfeuchtungsmodus.

- Wählen Sie „Aus“ (Off).

Tippen Sie auf die Pfeiltasten links und rechts zur Auswahl von „Aus“ (OFF).

Damit deaktiviert das System die Entfeuchtungsfunktion.

- Wählen Sie „Auto“.

Tippen Sie auf die Pfeiltasten links und rechts zur Auswahl von „Auto“.

Das System stellt das Bild entsprechend der Umgebung automatisch ein.

- Wählen Sie „Auto“.

1. Tippen Sie auf die Pfeiltasten links und rechts zur Auswahl von „Manuell“ (Manual).
2. Navigieren Sie mit dem Cursor zu „Intensität“ (Intensity) und tippen Sie auf die Pfeiltasten links und rechts, um die Intensität der Entfeuchtung einzustellen.
3. Navigieren Sie mit dem Cursor zu „Lichtintensitätsmodus“ (Air Intensity Mode) und tippen Sie auf die Pfeiltasten links und rechts zur Auswahl von „Auto/Manuell“ (Auto/Manual).

Wenn bei automatischer Erkennung eine starke Abweichung für Nebel erkannt wird (wie weiße Wand), kann manuell ein geeigneter Lichtintensitätswert zur Verbesserung der Erkennung zur automatischen Entfeuchtung eingestellt werden.

4. Bei Auswahl des Lichtintensitätsmodus als „Manuell“ (Manual) navigieren Sie mit dem Cursor zu „Lichtintensitätswert“ (Air Intensity Value) und tippen Sie auf die Pfeiltasten links und rechts, um den Wert einzustellen.

3.3.3.2.12 Bildumkehr einstellen

Hier stellen Sie die Umkehrfunktion des Bildes ein.

Folgen Sie den nachstehenden Schritten zum Einstellen der Bildumkehr:

Schritt 1

Navigieren Sie mit dem Cursor „Bildumkehr“ (Image Flip).

Schritt 2

Tippen Sie auf die Pfeiltasten links und rechts zur Auswahl von „Ein/Aus“ (On/Off).

3.3.3.2.13 Standbild einstellen

Nach dem Einfrieren des Bildes wird auf dem Bildschirm direkt die aufgerufene Voreinstellung angezeigt und es erfolgt keine weitere Rotation.

Folgen Sie den nachstehenden Schritten zum Einstellen des Standbildes:

Schritt 1

Navigieren Sie mit dem Cursor zu „Standbild“ (Image Freeze).

Schritt 2

Tippen Sie auf die Pfeiltasten links und rechts zur Auswahl von „Ein/Aus“ (On/Off).

3.3.3.2.14 Bildstabilität einstellen

Die Bildstabilitätsfunktion gewährleistet die Bildauflösung bei leichter Vibration der Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera.

Folgen Sie den nachstehenden Schritten zum Einstellen der Bildstabilität:

Schritt 1

Navigieren Sie mit dem Cursor zu „Bildstabilität“ (Image Dejitter).

Schritt 2

Tippen Sie auf die Pfeiltasten links und rechts zur Auswahl von „Ein/Aus“ (On/Off).

3.3.3.2.15 Bildausgangsmodus einstellen

Mit dieser Funktion stellen Sie den Bildausgangsmodus als 1080p/30 BpS, 1080p/25 BpS, 720p/25 BpS, 720p/30 BpS, 720p/50 BpS, 720p/60 BpS ein; das Back-End-Gerät muss den entsprechenden Bildmodus unterstützen.

Folgen Sie den nachstehenden Schritten zum Einstellen des Bildausgangsmodus:

Schritt 1

Navigieren Sie mit dem Cursor zu „Bildausgangsmodus“ (Image Output Mode).

Schritt 2

Tippen Sie auf die Pfeiltasten links und rechts zur Auswahl des Videoformats zur Ausgabe.

3.3.3.2.16 Kamera zurücksetzen

Hier setzen Sie alle Einstellungen der Kamera zu den Werkseinstellungen zurück, wie in „3.3.3 Kameraeinstellungen“ beschrieben.

Folgen Sie den nachstehenden Schritten zum Zurücksetzen der Kamera zu den Standardeinstellungen:

Schritt 1

Navigieren Sie mit dem Cursor zu „Kamera zurücksetzen“ (Camera Default).

Schritt 2

Tippen Sie auf OK, um die Einstellungen zurückzusetzen.

3.3.3.2.17 Kamera neu starten

Hier starten Sie die Kamera neu, um einige Funktionen nach dem Neustart der Kamera zu übernehmen.

Folgen Sie den nachstehenden Schritten zum Neustart der Kamera:

Schritt 1

Navigieren Sie mit dem Cursor zu „Kamera neu starten“ (Camera Restart).

Schritt 2

Tippen Sie auf OK, um die Einstellungen zurückzusetzen.

3.3.4 Funktionseinstellungen

Navigieren Sie mit dem Cursor zu „Funktionseinstellungen“ (Function Setting) und tippen Sie auf OK, um das zweite Menü aufzurufen, wie in Abbildung 3–23 dargestellt.

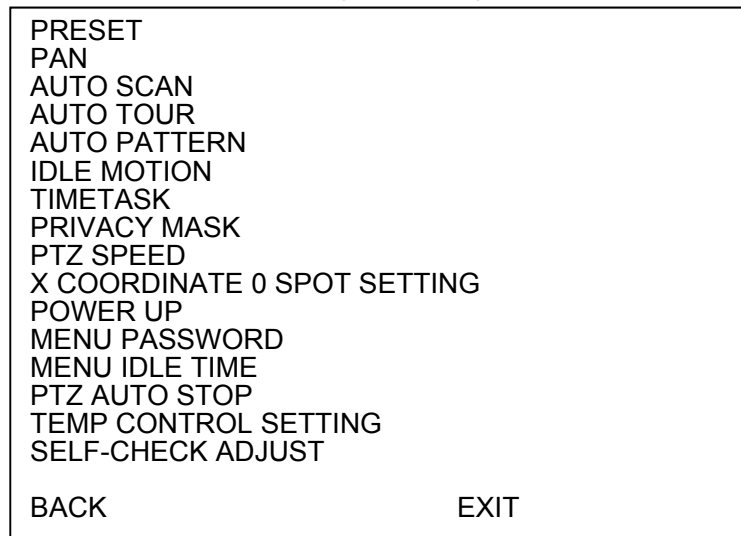


Abbildung 3–23

3.3.4.1 Voreinstellungen einstellen

Voreinstellungen der Kamera können schnell mit PTZ und der Kamera eingestellt und aufgerufen werden.

Folgen Sie den nachstehenden Schritten zum Einstellen der Voreinstellungen:

Schritt 1

Navigieren Sie mit dem Cursor zu „Voreinstellung“ (Preset) und tippen Sie auf OK, um das dritte Menü aufzurufen, wie in Abbildung 3–24 dargestellt.



Abbildung 3–24

Schritt 2

Tippen Sie auf die Pfeiltasten links und rechts, um Nummer und Name der Voreinstellung einzustellen.

Hinweis:

Das System synchronisiert den Namen automatisch mit der Nummer der Voreinstellung; stellen Sie als Nummer beispielsweise „1“ ein, so ist der Name der Voreinstellung automatisch „Voreinstellung 1“ (Preset 1).

Schritt 3

Steuern Sie die Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera und bewegen Sie das zu überwachende Bild.

Schritt 4

Navigieren Sie mit dem Cursor zu „Einstellung“ (Setting) und tippen Sie auf OK.

OK wird kurz angezeigt und dann ausgeblendet; damit wurde die Voreinstellung erfolgreich eingestellt.

Hinweis:

- Ist „Display einstellen > Voreinstellung Name“ (Display Setting > Preset Title) aktiviert, so wird „Preset: XXX“ angezeigt. XXX ist die eingestellte Nummer der Voreinstellung.
- Soll die ursprüngliche Voreinstellung modifiziert werden, so müssen „Voreinstellung Nummer“ (Preset No.) und Überwachungsort direkt modifiziert werden. Navigieren Sie mit dem Cursor zu „Einstellung“ (Setting), um die Aufnahmedaten der ursprünglichen Voreinstellung zu bestätigen.

Schritt 5

Voreinstellung aufrufen.

1. Navigieren Sie mit dem Cursor „Voreinstellung Nummer“ (Preset No.) und wählen Sie die aufzurufende Nummer der Voreinstellung.
2. Navigieren Sie mit dem Cursor zu „Anrufen“ (Call) und tippen Sie auf OK, um die Voreinstellung aufzurufen.

Hinweis:

Für Anwender des PELCO-Protokolls siehe nachstehende besondere Funktionen:

- **Voreinstellung aufrufen:** Rufen Sie Voreinstellung 28 oder Voreinstellung 95 auf, um zum Kuppelkameranü zu navigieren. Rufen Sie Voreinstellung 29 oder Voreinstellung 99 auf, um zur Suche zu navigieren. Rufen Sie Voreinstellung 24 oder Voreinstellung 81 auf, um zu Muster zu navigieren. Rufen Sie Voreinstellung 25 oder Voreinstellung 82 auf, um zu Tour zu navigieren. Rufen Sie Voreinstellung 30 oder Voreinstellung 96 auf, um Suche oder Muster zu beenden. Rufen Sie Voreinstellung 31 oder Voreinstellung 83 auf, um die Rotation zu starten. Rufen Sie Voreinstellung 33 auf, um eine PTZ 180°-Rotation zu aktivieren. Rufen Sie Voreinstellung 34 auf, um die Position der Kuppelkamera als 0 einzustellen.
- **Voreinstellung einstellen:** Stellen Sie Voreinstellung 26 oder 92 ein, um die Suchgrenze links einzustellen. Stellen Sie Voreinstellung 27 oder 93 ein, um die Suchgrenze rechts einzustellen. Stellen Sie Voreinstellung 22 oder 79 ein, um die Aufnahme zu starten. Stellen Sie Voreinstellung 23 oder 80 ein, um die Aufnahme zu beenden.

3.3.4.2 Schwenkrotation einstellen

Schwenkrotation bedeutet, dass sich die intelligente Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera kontinuierlich mit einer bestimmten Geschwindigkeit um 360° horizontal dreht.

Folgen Sie den nachstehenden Schritten zum Einstellen der horizontalen Rotation:

Schritt 1

Navigieren Sie mit dem Cursor zu „Schwenk“ (Pan) und tippen Sie auf OK, um das dritte Menü aufzurufen, wie in Abbildung 3–25 dargestellt.



Abbildung 3–25

Schritt 2

Tippen Sie auf die Pfeiltasten links und rechts, um die Geschwindigkeit der horizontalen Rotation einzustellen.

Schritt 3

Navigieren Sie mit dem Cursor zu „Aufrufen“ (Call) und tippen Sie auf OK, damit startet die Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera die kontinuierliche horizontale Rotation um 360°. Navigieren Sie mit dem Cursor „Stopp“ (Stop) und tippen Sie auf OK, um die horizontale Rotation der Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera zu beenden.

3.3.4.3 Automatischen Scan einstellen

Automatischer Scan bedeutet, dass die Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera mit einer bestimmten Geschwindigkeit innerhalb eines bestimmten Bereichs vorwärts und rückwärts sucht, um ein Bild horizontal anzuzeigen. Nach dem Einstellen der Grenzwerte links und rechts und der Geschwindigkeit, sucht die Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera mit einer bestimmten Geschwindigkeit vorwärts und rückwärts innerhalb des eingestellten Bereichs.

Folgen Sie den nachstehenden Schritten zum Einstellen der automatischen Suche:

Schritt 1

Navigieren Sie mit dem Cursor zu „Automatische Suche“ (Auto Scan) und tippen Sie auf OK, um das dritte Menü aufzurufen, wie in Abbildung 3–26 dargestellt.

AUTO SCAN NO	: 1
SET LEFT LIMIT	
SET RIGHT LIMIT	
SCAN SPEED	: 5
CALL	
STOP	
BACK	EXIT

Abbildung 3–26

Schritt 2

Stellen Sie mit den Pfeiltasten links und rechts die Suchnummer ein.

Schritt 3

Steuern Sie die Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera zum linken Grenzwert des Suchbereichs.

Schritt 4

Navigieren Sie mit dem Cursor zu „Linken Grenzwert einstellen“ (Set Left Limit) und tippen Sie auf OK. Damit ist der linke Grenzwert des Suchbereichs eingestellt.

Schritt 5

Steuern Sie die Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera zum rechten Grenzwert des Suchbereichs.

Schritt 6

Navigieren Sie mit dem Cursor zu „Rechten Grenzwert einstellen“ (Set Right Limit) und tippen Sie auf OK. Damit ist der rechte Grenzwert des Suchbereichs eingestellt.

Schritt 7

Navigieren Sie mit dem Cursor zu „Suchgeschwindigkeit“ (Scan Speed) und tippen Sie auf die Pfeiltasten links und rechts zur Auswahl der Suchgeschwindigkeit.

Schritt 8

Suche aufrufen.

1. Navigieren Sie mit dem Cursor zu „Suchnummer“ (Scan No.) und wählen Sie die aufzurufende Suchnummer.
2. Navigieren Sie mit dem Cursor „Aufrufen“ (Call) und tippen Sie auf OK, um die Suche aufzurufen. Navigieren Sie mit dem Cursor zu „Stopp“ (Stop) und tippen Sie auf OK, um das Aufrufen der Suche zu beenden.

3.3.4.4 Automatische Tour einstellen

Automatische Tour bedeutet, dass Voreinstellungen in einer bestimmten Reihenfolge zu einer Tour zusammengestellt werden können. Die Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera fährt dann in bestimmten Intervallen zu den eingestellten Voreinstellungen.

Folgen Sie den nachstehenden Schritten zum Einstellen der automatischen Tour:

Schritt 1

Navigieren Sie mit dem Cursor zu „Automatische Tour“ (Auto Tour) und tippen Sie auf Ok, um das dritte Menü aufzurufen, wie in Abbildung 3–27 dargestellt.

TOUR NO	: 1
TOUR SETTING	
DELETE TOUR	
CALL	
STOP	
BACK	EXIT

Abbildung 3–27

Schritt 2

Tippen Sie auf die Pfeiltasten links und rechts, um die Tournummer einzustellen.

Schritt 3

Navigieren Sie mit dem Cursor zu „Einstellung“ (Setting) und tippen Sie auf OK, um das vierte Menü aufzurufen und die Tour einzustellen, wie in Abbildung 3–28 dargestellt.

NO	PRESET	DWELL	SPEED
01	000	005	013
02	000	005	013
03	000	005	013
...
32	000	005	013
	BACK		EXIT

Abbildung 3–28

Schritt 4

Stellen Sie Nummer, Verweilzeit und Geschwindigkeit der Voreinstellung ein und tippen Sie auf OK, um die Einstellung zu verlassen.

Schritt 5

Automatische Tour aufrufen.

1. Navigieren Sie mit dem Cursor zu „Tournummer“ (Tour No.) und wählen Sie die aufzurufende Tour.
2. Navigieren Sie mit dem Cursor zu „Aufrufen“ (Call) und tippen Sie auf OK, um die Tour aufzurufen.
Navigieren Sie mit dem Cursor zu „Stopp“ (Stop) und tippen Sie auf OK, um das Aufrufen der Tour zu beenden.

3.3.4.5 Automatisches Muster einstellen

Automatisches Muster nimmt kontinuierlich den manuellen Betrieb der Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera (Vergrößern, Brennweite, Bewegung) auf. Stellen Sie den Aufnahmepunkt als Ausgangspunkt ein, damit bewegt sich die Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera wie eingestellt.

Folgen Sie den nachstehenden Schritten zum Einstellen des automatischen Musters:

Schritt 1

Navigieren Sie mit dem Cursor zu „Automatisches Muster“ (Auto Pattern) und tippen Sie auf OK, um das dritte Menü aufzurufen, wie in Abbildung 3–29 dargestellt.

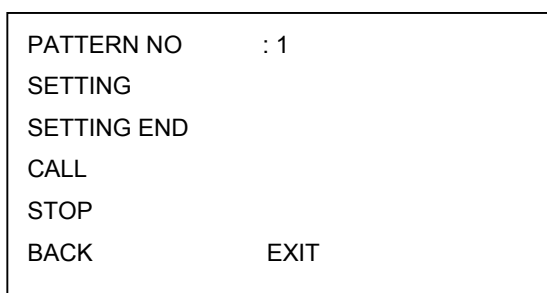


Abbildung 3–29

Schritt 2

Tippen Sie auf die Pfeiltasten links und rechts, um die Nummer des Musters einzustellen.

Schritt 3

Navigieren Sie mit dem Cursor zu „Einstellung“ (Setting) und tippen Sie auf OK. Auf dem Bildschirm wird „OK“ angezeigt und das System beginnt die Einstellung des Musters.

Schritt 4

Anschließend navigieren Sie mit dem Cursor zu „Einstellung Ende“ (Setting End) und tippen Sie auf OK. Auf dem Bildschirm wird „OK“ angezeigt und das System beendet die Einstellung des Musters.

Hinweis:

Ist die Verweilzeit von zwei Befehlen größer als 1 Minute, so wählt das System automatisch 1 Minute (Standard).

Schritt 5 Automatisches Muster aufrufen

1. Navigieren Sie mit dem Cursor zu „Nummer Muster“ (Muster No.) und wählen Sie das aufzurufende Muster.
2. Navigieren Sie mit dem Cursor zu „Aufrufen“ (Call) und tippen Sie auf OK, um das Muster aufzurufen. Navigieren Sie mit dem Cursor zu „Stopp“ (Stop) und tippen Sie auf OK, um das Aufrufen des Musters zu beenden.

Hinweis:

Nach dem Antippen von „Einstellung Ende“ (Setting End) warten Sie ab, bis das Symbol „●“ ausgeblendet wird, dann tippen Sie auf „Aufrufen“ (Call). Jeder manuelle Eingriff in den PTZ-Betrieb während des Musters lässt die Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera das Muster beenden.

3.3.4.6 Leerbewegung einstellen

Leerbewegung bedeutet, dass die Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera die zuvor eingestellte Bewegung übernimmt, falls während des eingestellten Zeitraums kein gültiger Befehl empfangen wird. Folgen Sie den nachstehenden Schritten zum Einstellen der Leerbewegung:

Schritt 1

Navigieren Sie mit dem Cursor zu „Leerbewegung“ (Idle Motion) und tippen Sie auf OK, um das dritte Menü aufzurufen, wie in Abbildung 3–30 dargestellt.

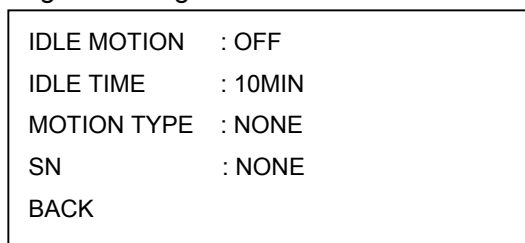


Abbildung 3–30

Schritt 2

Navigieren Sie mit dem Cursor zu „Leerbewegung“ (Idle Motion) und tippen Sie auf die Pfeiltasten links und rechts, um auf „EIN“ (ON) einzustellen.

Schritt 3

Navigieren Sie mit dem Cursor zu „Ruhezeit“ (Idle Time) und stellen Sie mit den Pfeiltasten links und rechts die Zeit ein.

Schritt 4

Navigieren Sie mit dem Cursor zu „Bewegungstyp“ (Motion Type) und stellen Sie mit den Pfeiltasten links und rechts den Bewegungstyp als Keiner, Voreinstellung, Suche, Tour oder Muster ein.

Schritt 5

Navigieren Sie mit dem Cursor zu „SN“ und tippen Sie auf die Pfeiltasten links und rechts, um die Seriennummer der entsprechenden Bewegung einzustellen.

3.3.4.7 Zeitaufgabe einstellen

Zeitaufgabe bedeutet die Umsetzung der entsprechenden Bewegungen während des eingestellten Zeitraums.

Folgen Sie den nachstehenden Schritten zum Einstellen der Zeitaufgabe:

Schritt 1

Navigieren Sie mit dem Cursor zu „Zeitaufgabe“ (Time Task) und tippen Sie auf OK, um das dritte Menü aufzurufen, wie in Abbildung 3–31 dargestellt.

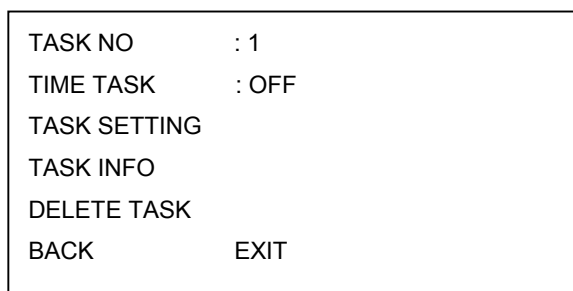


Abbildung 3–31

Schritt 2

Tippen Sie auf die Pfeiltasten links und rechts, um die Nummer der Aufgabe einzustellen.

Schritt 3

Navigieren Sie mit dem Cursor zu „Aufgabe einstellen“ (Task Setting) und tippen Sie auf OK, um das vierte Menü aufzurufen, wie in Abbildung 3–32 dargestellt.

WEEK	: ALL WEEK
ENABLE TIME	: 00H 00M
END TIME	: 00H 00M
MOTION TYPE	: SCAN
MOTION SN	: 1
SAVE	
BACK	EXIT

Abbildung 3–32

Schritt 4

Stellen Sie mit den Pfeiltasten aufwärts, abwärts, links und rechts die Parameter für „Woche“ (Week), „Startzeit“ (Enable Time), „Endzeit“ (End Time), „Bewegungstyp“ (Motion Type), „Bewegung Seriennummer“ (Motion SN) usw. ein.

Schritt 5

Tippen Sie auf Speichern (Save), um die Einstellungen zu speichern und das Einstellungs Menü zu verlassen.

Nach Beendigung der Einstellung ist „Zeitaufgabe“ (Time Task) automatisch aktiviert.

Navigieren Sie mit dem Cursor zu „Aufgabe Info“ (Task Info) und tippen Sie auf OK, um die eingestellte Aufgabe zu überprüfen, wie in Abbildung 3–33 dargestellt.

SN	TIME	MOTION
1	ALL WEEK 01:00-02:00	SCAN 001

Abbildung 3–33

Navigieren Sie mit dem Cursor zu „Aufgabe löschen“ (Delete Task) und tippen Sie auf OK, um die Zeitaufgabe zu löschen.

3.3.4.8 Datenschutzabdeckung einstellen

Datenschutzabdeckung ist ein bestimmter abgedeckter Bereich, um die Privatsphäre im überwachten Bereich zu schützen.

Folgen Sie den nachstehenden Schritten zum Einstellen der Datenschutzabdeckung:

Schritt 1

Navigieren Sie mit dem Cursor zu „Datenschutzabdeckung“ (Privacy Mask) und tippen Sie auf OK, um das dritte Menü aufzurufen, wie in Abbildung 3–34 dargestellt.

PRIVACY MASK NO:	: 1
PRIVACY MASK	: OFF
SETTING	
BACK	EXIT

Abbildung 3–34

Schritt 2

Tippen Sie auf die Pfeiltasten links und rechts, um die Nummer der Datenschutzabdeckung einzustellen.

Hinweis:

Die Modelle sind mit unterschiedlichen Modulen ausgestattet, hierdurch sind die Anzahl der Datenschutzabdeckungen und deren genau Anforderungen unterschiedlich.

Schritt 3

Navigieren Sie mit dem Cursor zu „Einstellung“ (Setting) und tippen Sie auf OK, um das vierte Menü aufzurufen, wie in Abbildung 3–35 dargestellt.



Abbildung 3–35

Schritt 4

Ein Privatbereich wird in der Mitte des Bildschirms angezeigt, der durch Bewegung der Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera mit PTZ verschoben wird.

Schritt 5

Stellen Sie die Größe des Privatbereichs ein.

1. Navigieren Sie mit dem Cursor zu „Größe“ (Size) und tippen Sie auf die Pfeiltasten links und rechts zur Auswahl des Änderungsmodus des abgedeckten Bereichs. ← bedeutet schmaler, → breiter, ↑ höher und ↓ niedriger.
2. Tippen Sie auf OK, um die benötigte Größe einzustellen.

Hinweis:

Stellen Sie den Bereich etwas größer als benötigt ein, um das abgedeckte Objekt während Bewegung nicht freizustellen.

Schritt 6

Tippen Sie auf Speichern (Save), um die Einstellungen zu speichern und das Einstellungs Menü zu verlassen.

Nach dem Einstellen wird die Datenschutzabdeckung automatisch aktiviert.

Navigieren Sie mit dem Cursor zum Einstellen der Nummer des Bereichs zu „Datenschutzabdeckung Nummer“ (Privacy Mask No.) und tippen Sie auf die Pfeiltasten links und rechts zur Auswahl der Nummer der Datenschutzabdeckung und tippen Sie auf OK. Der eingestellte Privatbereich wird abgedeckt.

3.3.4.9 PTZ-Geschwindigkeit einstellen

PTZ-Geschwindigkeit ist die Rotationsgeschwindigkeit der PTZ-Kamera.

Folgen Sie den nachstehenden Schritten zum Einstellen der PTZ-Geschwindigkeit:

Schritt 1

Navigieren Sie mit dem Cursor zu „PTZ-Geschwindigkeit“ (PTZ Speed).

Schritt 2

Tippen Sie auf die Pfeiltasten links und rechts zur Auswahl der PTZ-Geschwindigkeit als Stufe 1, 2 oder 3.

3.3.4.10 Horizontale Koordinate Nullpunkt einstellen

Dies ist die Position, in der die Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera nach dem Selbsttest steht. Diese Position kann frei eingestellt werden.

Folgen Sie den nachstehenden Schritten zum Einstellen der horizontalen Koordinate Nullpunkt:

Schritt 1

Navigieren Sie mit dem Cursor zu „Horizontale Koordinate Nullpunkt“ (Horizontal Coordinate 0 Spot).

Schritt 2

Bewegen Sie die Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera in die gewünschte Position, die als Bullpunkt eingestellt ist.

Schritt 3

Tippen Sie auf OK; wird „OK“ angezeigt, so ist die Einstellung gültig.

3.3.4.11 Hochfahren einstellen

Hier stellen Sie die Bewegung ein, die automatisch nach dem Einschalten der Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera ausgeführt wird.

Folgen Sie den nachstehenden Schritten zum Einstellen des Einschaltens:

Schritt 1

Navigieren Sie mit dem Cursor zu „Hochfahren“ (Power Up) und tippen Sie auf OK, um das dritte Menü aufzurufen, wie in Abbildung 3–36 dargestellt.

POWER UP	: AUTO
SN	: NONE
BACK	EXIT

Abbildung 3–36

Schritt 2

Tippen Sie auf die Pfeiltasten links und rechts zur Auswahl des Bewegungstyps beim Hochfahren als Auto, Voreinstellung, Suche, Tour oder Muster. Bei Auswahl von „Auto“ wählt das System die letzte Bewegung vor dem Ausschalten.

Schritt 3

Navigieren Sie mit dem Cursor zu „SN“ und tippen Sie auf die Pfeiltasten links und rechts zur Auswahl der Seriennummer der entsprechenden Bewegung.

Hinweis:

Zunächst müssen Position der Voreinstellung, Suche, Tour und Muster eingestellt werden. Anderenfalls führt die Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera keine Bewegungen aus, selbst wenn Hochfahren und Seriennummer eingestellt sind.

3.3.4.12 Menüpasswort einstellen

Hier stellen Sie das Menüpasswort ein, das zum Öffnen des Menüs eingegeben werden muss.

Hinweis:

Nach dreimaliger Fehleingabe des Passworts wird das Menü gesperrt.

Folgen Sie den nachstehenden Schritten zum Einstellen des Menüpassworts:

Schritt 1

Navigieren Sie mit dem Cursor zu „Hochfahren“ (Power Up) und tippen Sie auf OK, um das dritte Menü aufzurufen, wie in Abbildung 3–37 dargestellt.

PASSWORD	: OFF
SETTING	
BACK	EXIT

Abbildung 3–37

Schritt 2

Navigieren Sie mit dem Cursor zu „Einstellung“ (Setting) und tippen Sie auf OK, um das vierte Menü aufzurufen, wie in Abbildung 3–38 dargestellt.

PASSWORD:				
1	2	3	4	5
6	7	8	9	10
←		SAVE		BACK

Abbildung 3–38

Schritt 3

Navigieren Sie mit dem Cursor vor eine der Zahlen und tippen Sie auf OK, um das Passwort zu erstellen. Mit ← löschen Sie die letzte Eingabe.

Hinweis:

Das Passwort kann bis zu 8 Ziffern haben.

Schritt 4

Tippen Sie auf OK und geben Sie das Passwort erneut ein.

Schritt 5

Tippen Sie auf OK, um die Einstellung zu beenden und das Einstellungs Menü zu verlassen. „Passwort“ (Password) ändert sich automatisch zu aktiviert, sobald die Einstellung beendet wurde.

3.3.4.13 Menü-Ruhezeitraum einstellen

Wird das Menü geöffnet und die Einstellung ist nicht „Aus“ (OFF), so wird es wieder automatisch verlassen, wenn während des eingestellten Zeitraums keine Eingabe erfolgt.

Folgen Sie den nachstehenden Schritten zum Einstellen des Menü-Ruhezeitraums:

Schritt 1

Navigieren Sie mit dem Cursor zu „Menü-Ruhezeitraum“ (Menu Idle Time).

Schritt 2

Tippen Sie auf die Pfeiltasten links und rechts zur Auswahl des gewünschten Zeitraumes.

3.3.4.14 PTZ automatische Unterbrechung einstellen

PTZ automatische Unterbrechung bedeutet, dass die Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera automatisch die entsprechenden PTZ-Bewegungen beendet, wenn sie auf den eingestellten Zeitraum ohne Empfang eines Steuerbefehls über die Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera trifft.

Folgen Sie den nachstehenden Schritten zum Einstellen der PTZ automatische Unterbrechung:

Schritt 1

Navigieren Sie mit dem Cursor zu „PTZ automatische Unterbrechung“ (PTZ Auto Stop).

Schritt 2

Tippen Sie auf die Pfeiltasten links und rechts zur Auswahl des gewünschten Zeitraumes.

3.3.4.15 Temperatursteuerung einstellen

Hier stellen Sie die Heizung der Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera ein.

Folgen Sie den nachstehenden Schritten zum Einstellen der Temperatursteuerung:

Schritt 1

Navigieren Sie mit dem Cursor zu „Temperatursteuerung“ (Temp Control) und tippen Sie auf OK, um das dritte Menü aufzurufen, wie in Abbildung 3–39 dargestellt.

TEMP CONTROL	: AUTO
TEMP ON	: 03
TEMP OFF	: 12
BACK	EXIT

Abbildung 3–39

Schritt 2

Tippen Sie auf die Pfeiltasten links und rechts, um „Temperatursteuerung“ (Temp Control) als „Auto“ einzustellen.

Schritt 3

Navigieren Sie mit dem Cursor zu „Einschalttemperatur“ (Temp On) und tippen Sie auf die Pfeiltasten links und rechts, um den Wert für die Einschalttemperatur einzustellen. Hiermit wird die Heizung eingeschaltet, wenn die Temperatur niedriger als der eingestellte Wert ist.

Schritt 4

Navigieren Sie mit dem Cursor zu „Ausschalttemperatur“ (Temp Off) und tippen Sie auf die Pfeiltasten links und rechts, um den Wert für die Ausschalttemperatur einzustellen.

Hiermit wird die Heizung ausgeschaltet, wenn die Temperatur höher als der eingestellte Wert ist.

3.3.4.16 Selbsttest einstellen

Über die Aktivierung der Selbsttestfunktion kann die Nullpunktposition der horizontalen Koordinate korrigiert werden.

Folgen Sie den nachstehenden Schritten zum Einstellen des Selbsttests:

Schritt 1

Navigieren Sie mit dem Cursor zu „Selbsttest“ (Self Check Adjust).

Schritt 2

Tippen Sie auf die Pfeiltasten links und rechts zur Auswahl von „Ein/Aus“ (On/Off).

Hinweis:

Die Funktion ist nach dem Neustart der Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera gültig.

3.3.4.17 Alarmeinstellungen

Mit der Funktion stellen Sie den Alarm der Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera ein.

Folgen Sie den nachstehenden Schritten zum Einstellen des Alarms:

Schritt 1

Navigieren Sie mit dem Cursor zu „Alarm einstellen“ (Alarm Setting) und tippen Sie auf OK, um das zweite Menü aufzurufen, wie in Abbildung 3–40 dargestellt.

ALARM NO	: 1
ALARM ACTION	: NONE
SN	: NONE
TRIGGER MODE	: N/O
ALARM OUTPUT	: OFF
RESET TIME	: 3S
SAVE	
BACK	EXIT

Abbildung 3–40

Schritt 2

Tippen Sie auf die Pfeiltasten links und rechts zur Auswahl der Kanalnummer des Alarmeingangs.

Schritt 3

Navigieren Sie mit dem Cursor zu „Alarmaktion“ (Alarm Action) und tippen Sie auf die Pfeiltasten links und rechts zur Auswahl der Alarmverknüpfung als „Keine“ (None), „Voreinstellung“ (Preset), „Suche“ (Scan) oder „Tour“ sowie mehreren weiteren Alarmaktionen.

Schritt 4

Navigieren Sie mit dem Cursor zu „Seriennummer“ (SN) und tippen Sie auf die Pfeiltasten links und rechts zur Auswahl der Nummer der entsprechenden Alarmaktion.

Schritt 5

Navigieren Sie mit dem Cursor zu „Auslösermodus“ (Trigger Mode) und tippen Sie auf die Pfeiltasten links und rechts zur Auswahl des Auslösermodus als Alarmaktion.

- N/O: Arbeitskontakt, löst keinen Alarm aus, wenn Alarmeingangskabel und Massekabel standardmäßig getrennt sind. Kann nur im geschlossenen Zustand einen Alarm auslösen.
- N/C: Ruhekontakt, löst Alarm aus, wenn Alarmeingangskabel und Massekabel getrennt sind. Kann im geschlossenen Zustand keinen Alarm auslösen.

Schritt 6

Navigieren Sie mit dem Cursor zu „Alarmausgang“ (Alarm Output) tippen Sie auf die Pfeiltasten links und rechts zur Auswahl des Alarmausgangsmodus.

Ist der verknüpfte Relaisalarmausgang als off/1→5s (Aus/1→5s) gewählt, steht 1 für Alarmrelais 1 und 5s für die automatische Rücksetzung 5 Sekunden nachdem das Alarmsignal erlischt.

Schritt 7

Navigieren Sie mit dem Cursor zu „Speichern“ (Save) und tippen Sie auf OK. Wird „OK“ angezeigt, so war die Speicherung erfolgreich.

3.3.4.18 Scheibenwischereinstellungen

Hier wird der Scheibenwischer der Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera eingestellt.

Folgen Sie den nachstehenden Schritten zum Einstellen des Scheibenwischers:

Schritt 1

Navigieren Sie mit dem Cursor zu „Scheibenwischer einstellen“ (Wiper Setting) und tippen Sie auf OK, um das zweite Menü aufzurufen, wie in Abbildung 3–41 dargestellt.



Abbildung 3–41

Schritt 2

Tippen Sie auf die Pfeiltasten links und rechts zur Auswahl von „Scheibenwischermodus“ (Wiper Mode).

- Ist „Scheibenwischermodus“ (Wiper Mode) als „Manuell“ (Manual) eingestellt:
 1. Navigieren Sie mit dem Cursor zu „Intervall“ (Interval) und tippen Sie auf die Pfeiltasten links und rechts, um das Intervall zwischen zwei Aktivierungen des Scheibenwischers einzustellen.
 2. Navigieren Sie mit dem Cursor zu „Scheibenwischersteuerung“ (Wiper Control) und tippen Sie auf die Pfeiltasten links und rechts zur Auswahl des Betriebsmodus des Scheibenwischers als „Einmal“ (Once), „Aktivieren“ (Enable) oder „Stopp“ (Stop).
- Ist „Scheibenwischermodus“ (Wiper Mode) als „Auto“ eingestellt:
 1. Navigieren Sie mit dem Cursor zu „Einschaltzeit“ (Enable Time) und tippen Sie auf die Pfeiltasten links und rechts, um die Einschaltzeit des Automatikbetriebs des Scheibenwischers einzustellen.
 2. Navigieren Sie mit dem Cursor zu „Ausschaltzeit“ (Stop Time) und tippen Sie auf die Pfeiltasten links und rechts, um die Ausschaltzeit des Automatikbetriebs des Scheibenwischers einzustellen.
 3. Navigieren Sie mit dem Cursor zu „Intervall“ (Interval) und tippen Sie auf die Pfeiltasten links und rechts, um das Intervall zwischen zwei Aktivierungen des Scheibenwischers einzustellen.
 4. Tippen Sie auf „Speichern“ (Save), um die Einstellungen zu speichern.

3.3.5 IR-Lichteinstellungen

Hier stellen Sie die IR-Beleuchtung der Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera ein.

Folgen Sie den nachstehenden Schritten zum Einstellen der IR-Beleuchtung:

Schritt 1

Navigieren Sie mit dem Cursor zu „IR-Beleuchtung einstellen“ (IR Light Setting) und tippen Sie auf OK, um das zweite Menü aufzurufen, wie in Abbildung 3–42 dargestellt.

IR SENSITIVITY	: 04
IR CONTROL	: ZOOM PRIO
NEAR LIGHT	: 50
FAR LIGHT	: 50
IR LIGHT COMP	: 03
BACK	EXIT

Abbildung 3–42

Schritt 2

Tippen Sie auf die Pfeiltasten links und rechts zur Auswahl von „IR-Lichtempfindlichkeit“ (IR Light Sensitivity).

Schritt 3

Wählen Sie den IR-Steuermodus.

- Wählen Sie „Zoom Priorität“ (Zoom Prio).
- 1. Tippen Sie auf die Pfeiltasten links und rechts zur Auswahl von „Zoom Priorität“ (Zoom Prio). Die Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera kann die IR-Lichthelligkeit automatisch entsprechend der Vergrößerung einstellen.
- 2. Navigieren Sie mit dem Cursor zu „IR-Lichtkompensation“ (IR Light Comp) und tippen Sie auf die Pfeiltasten links und rechts, um den Wert für die IR-Lichtkompensation einzustellen.
- Wählen Sie „Manuell“ (Manual).
- 1. Tippen Sie auf die Pfeiltasten links und rechts zur Auswahl von „Manuell“ (Manual).
- 2. Navigieren Sie mit dem Cursor zu „Nahlicht“ (Near Light) und tippen Sie auf die Pfeiltasten links und rechts, um den Helligkeitswert für das Nahlicht einzustellen.
- 3. Navigieren Sie mit dem Cursor zu „Fernlicht“ (Far Light) und tippen Sie auf die Pfeiltasten links und rechts, um den Helligkeitswert für das Fernlicht einzustellen.

3.3.6 Weißlicht einstellen

Hier stellen Sie das Weißlicht der Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera ein.

Folgen Sie den nachstehenden Schritten zum Einstellen des Weißlichts:

Schritt 1

Navigieren Sie mit dem Cursor zu „Weißlicht einstellen“ (White Light Setting) und tippen Sie auf OK, um das zweite Menü aufzurufen, wie in Abbildung 3–43 dargestellt.

WHITE LIGHT SENSITIVITY	: 04
WHITE LIGHT CONTROL RULE	: ZOOM PRIO
NEAR LIGHT	: 50
FAR LIGHT	: 50
WHITE LIGHT COMP	: 03
BACK	EXIT

Abbildung 3–43

Schritt 2

Tippen Sie auf die Pfeiltasten links und rechts zur Auswahl von „Weißlichtempfindlichkeit“ (White Light Sensitivity).

Schritt 3

Wählen Sie den Steuermodus für das Weißlicht.

- Wählen Sie „Zoom Priorität“ (Zoom Prio).
- 1. Tippen Sie auf die Pfeiltasten links und rechts zur Auswahl von „Zoom Priorität“ (Zoom Prio). Die Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera kann die Helligkeit des Weißlichts entsprechend der Vergrößerung automatisch einstellen.
- 2. Navigieren Sie mit dem Cursor zu „Weißlichtkompensation“ (White Light Comp) und tippen Sie auf die Pfeiltasten links und rechts, um den Wert für die Weißlichtkompensation einzustellen.
- Wählen Sie „Manuell“ (Manual).
- 1. Tippen Sie auf die Pfeiltasten links und rechts zur Auswahl von „Manuell“ (Manual).

2. Navigieren Sie mit dem Cursor zu „Nahlicht“ (Near Light) und tippen Sie auf die Pfeiltasten links und rechts, um den Helligkeitswert für das Nahlicht einzustellen.
3. Navigieren Sie mit dem Cursor zu „Fernlicht“ (Far Light) und tippen Sie auf die Pfeiltasten links und rechts, um den Helligkeitswert für das Fernlicht einzustellen.

3.3.7 Lasereinstellungen

Hier stellen Sie das Laserlicht der Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera ein.
 Folgen Sie den nachstehenden Schritten zum Einstellen des Laserlichts:

Schritt 1

Navigieren Sie mit dem Cursor zu „Laser einstellen“ (Laser Setting) und tippen Sie auf OK, um das zweite Menü aufzurufen, wie in Abbildung 3–44 dargestellt.

LASER CONTROL RULE	: MANUAL
ANGLE	: 7
INTENSITY	: OFF
BACK	EXIT

Abbildung 3–44

Schritt 2

Wählen Sie die Regel für die Lasersteuerung.

- Wählen Sie „Zoom Priorität“ (Zoom Prio).

Tippen Sie auf die Pfeiltasten links und rechts zur Auswahl von „Zoom Priorität“ (Zoom Prio). Die Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera kann den Winkel und die Intensität des Laserlichts entsprechend der Vergrößerung automatisch einstellen.

- Wählen Sie „Manuell“ (Manual).

1. Tippen Sie auf die Pfeiltasten links und rechts zur Auswahl von „Manuell“ (Manual).
2. Navigieren Sie mit dem Cursor zu „Winkel“ (Angle) und tippen Sie auf die Pfeiltasten links und rechts, um den Winkel des Laserlichts einzustellen.
3. Navigieren Sie mit dem Cursor zu „Intensität“ (Intensity) und tippen Sie auf die Pfeiltasten links und rechts, um die Intensität des Laserlichts einzustellen.

4 Systemanschluss

4.1 Systemdiagramm

Siehe Abbildung 4–1 für den Bus-Anschluss.

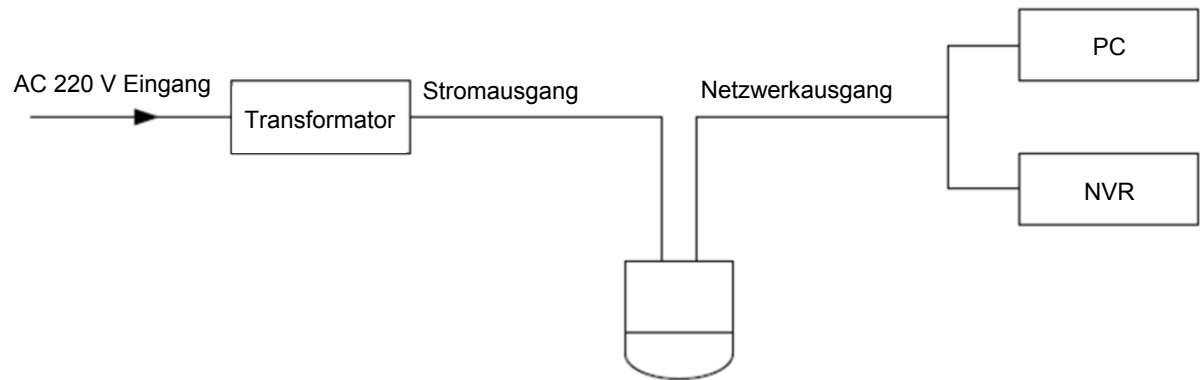


Abbildung 4–1

4.2 Alarmanschluss

Siehe Abbildung 4–2 für Alarmanschluss.

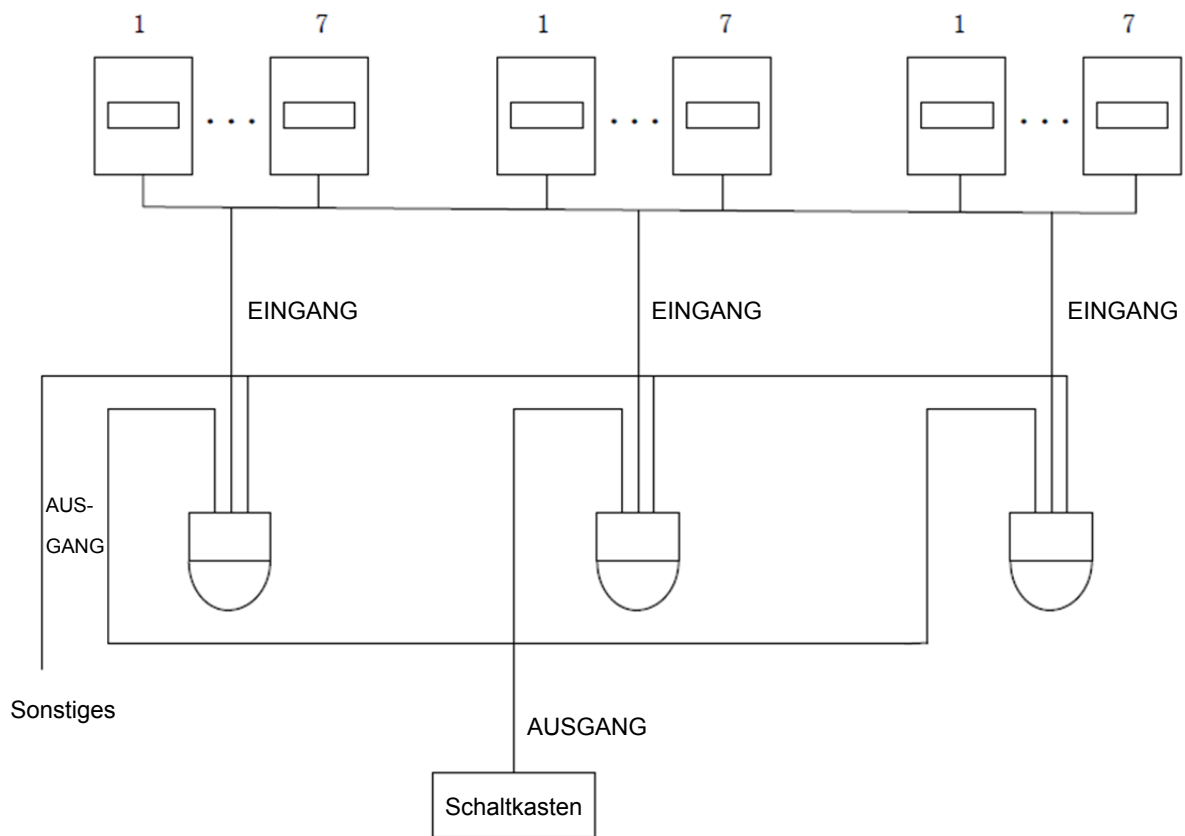


Abbildung 4–2

5 Tägliche Wartung

5.1 Regelmäßige Reinigung

Reinigen Sie die Kuppel regelmäßig, um ein lebhaftes Bild zu erhalten.

Behandeln Sie die Abdeckung vorsichtig. Verwenden Sie nur Wasser zum Reinigen. Verwenden Sie kein Tuch.

Verwenden Sie ggf. ein mildes Reinigungsmittel.

Hinweis:

Schweiß von den Händen kann die beschichtete Oberfläche beschädigen und mit den Fingernägeln können Sie die Abdeckung zerkratzen, wodurch das Bild verschwimmt.

5.2 Probleme und Lösungsvorschläge

SYMPTOM	URSACHE	LÖSUNGSVORSCHLAG
1) Keine Selbstdiagnose, kein Videosignal bei Stromanschluss.	Rote LED leuchtet nicht. <ul style="list-style-type: none"> ● Spannungsversorgung nicht angeschlossen oder lose. ● Ausgeschaltet oder Problem mit dem Transformator. 	<ul style="list-style-type: none"> ● Vergewissern Sie sich, dass der Stromanschluss korrekt ausgeführt und geerdet ist. ● Überprüfen Sie die Spannungsversorgung und den Transformator.
	Rote LED auf Netzplatine leuchtet. <ul style="list-style-type: none"> ● Spannungsversorgung gering. ● Fehlfunktion der Netzplatine. 	<ul style="list-style-type: none"> ● Überprüfen Sie die Last mit einem Multimeter. ● Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler, um die Netzplatine auszutauschen.
2) Keine Selbstdiagnose, Störung.	Spannungsversorgung unzureichend.	Tauschen Sie die Spannungsversorgung aus.
	Mechanische Fehlfunktion.	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
3) Videosignal wird bei schneller Rotation verloren.	Spannungsversorgung unzureichend.	Tauschen Sie die Spannungsversorgung aus.
4) Videosignal nicht nachfolgend.	Verbindung ist lose.	Nehmen Sie den Anschluss vorschriftsmäßig vor.
	Problem mit Videoumschaltung oder Stromversorgung.	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
5) Video ist unscharf.	Fokus ist in manuellem Modus.	Steuern Sie manuell.
	Kuppel ist verschmutzt.	Waschen Sie die Abdeckung.
6) Während der Kameraumschaltung ist eine Kippbewegung auf dem Monitor zu sehen.	Kameraversorgung ist nicht in der gleichen Phase.	Sind mehrere Kameras an einem Transformator angeschlossen, muss das Ausgangskabel des Transformators an der gleichen Seite der Kuppelkameras angeschlossen sein.

6 ANHANG I BLITZSCHUTZ UND ÜBERSPANNUNGSSCHUTZ

Diese Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera nutzt TVS-Blitzschutz-Technologie. Diese kann wirkungsvoll Beschädigungen aufgrund verschiedener Impulssignale von weniger als 6000 V, wie zum Beispiel durch Blitzschlag und Überspannung, verhindern. Unter Beachtung Ihrer örtlichen elektrischen Sicherheitsvorschriften müssen Sie dennoch Sicherheitsvorkehrungen treffen, wenn Sie die Hochgeschwindigkeits-Kuppelkamera im Außenbereich installieren.

- Das Signalkabel muss einen Abstand von mindestens 50 m zu Hochspannungsgeräten (oder Hochspannungsleitungen) haben.
- Das Kabel im Außenbereich muss nach Möglichkeit unter dem Wetterdach verlaufen.
- Verwenden Sie bei großen Entfernungen unterirdische abgedichtete Stahlrohre zur Implementierung des Kabellayouts und verbinden Sie einen Punkt mit der Erde. Es ist verboten, das Bodenkabellayout zu öffnen.
- Installieren Sie in einem Gebiet mit starker Gewitteraktivität oder bei großer Nähe zu hochempfindlichen Spannungsanlagen (etwa in der Nähe eines Umspannwerkes) ein zusätzliches Hochstrom-Blitzschutzgerät oder einen Blitzableiter.
- Blitzschutz und Erdung des Gerätes für den Außenbereich und seines Kabels müssen im gesamten Blitzschutz des Gebäudes berücksichtigt werden und mit Ihren örtlichen Vorschriften oder Industrienormen übereinstimmen.
- Das System verwendet potentialgleiche Verkabelung. Das Erdungsgerät muss Entstörungsanforderungen erfüllen und gleichzeitig Ihre örtlichen elektrischen Sicherheitsvorschriften einhalten. Das Erdungsgerät darf nicht mit dem Neutralleiter des Hochspannungsnetzes kurzgeschlossen oder mit anderen Leitern vermischt werden. Wird das System allein an die Erdung angeschlossen, darf der Erdungswiderstand nicht über 4Ω liegen und der Kabelquerschnitt des Erdungskabels muss weniger als 25 mm^2 betragen. Siehe Abbildung 6–1.

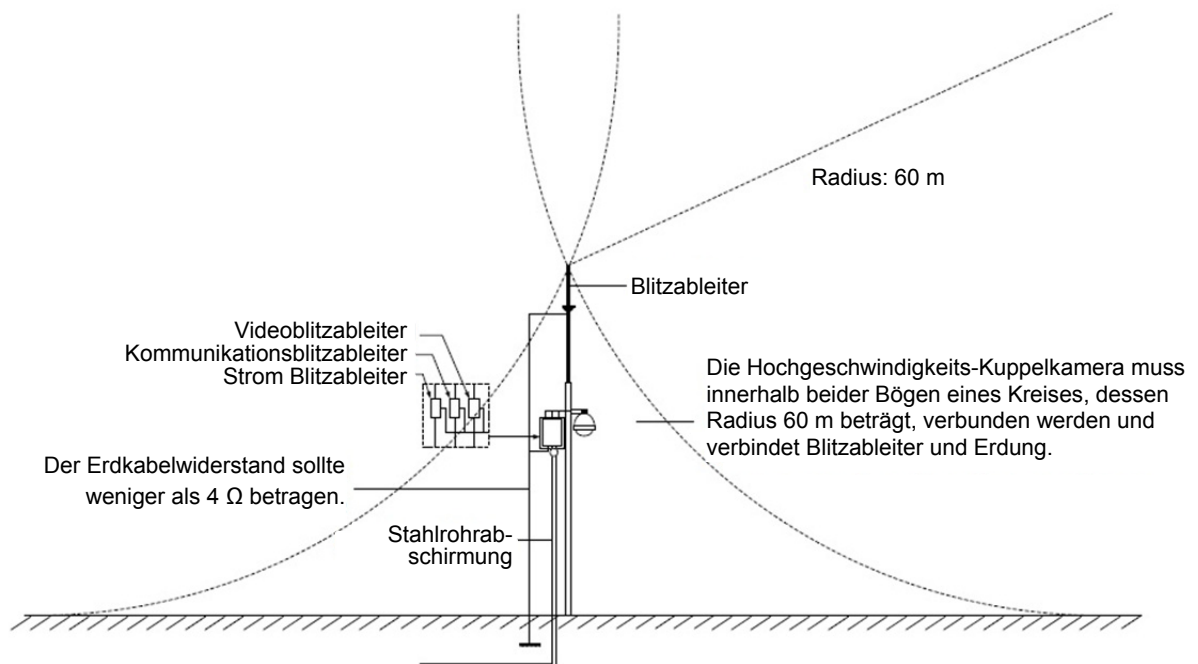


Abbildung 6–1

Beschreibung

- **Diese Anleitung dient nur als Referenz. Es können sich geringfügige Abweichungen in der Benutzeroberfläche ergeben.**
- **Änderung des Designs und der Software vorbehalten.**
- **Alle hier erwähnten Marken oder eingetragenen Marken sind Eigentum ihres jeweiligen Besitzers.**
- **Bei Unklarheiten oder Streitigkeiten siehe unsere Abschlusserklärung.**
- **Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Website oder wenden Sie sich an Ihren örtlichen Kundendiensttechniker.**